

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 2,20



WeltCup in Belgrad und Luzern
Restquotenregatta am Rotsee in Luzern
Salzburger Sprintregatta Ursteinstausee

Nominierung FISA-Junioren-Europameisterschaft

8. bis 10. Juni 2012, Bled (SLO)

Juniorinnen-Einer (JW 1x)

Lisa Hirtenlehner (SYR), Trainer Wolfgang Riess (SYR)

Junioren-Einer (JM 1x)

Mario Santer (VIL), Trainer Stefan Praschnig (VIL)

Junioren-Doppelzweier (JM 2x)

Timon Gruber (FRI), Daniel Natter (WIB), Trainer Stephen Biwald (FRI)

Junioren-Vierer-ohne (JM 4-)

Christoph Seifriedsberger (LIA), Ferdinand Querfeld (LIA), Max Lehrer (LIA), Mislav Bobic (LIA), Trainer Kurt Sandhäugl (LIA)

Titelbild

Für eine positive Überraschung sorgte unser Leichtgewichts-Doppelzweier Paul und Bernhard Sieber (RV STAW). Bei der Restquotenregatta für die Olympischen Spiele erreichten sie in Luzern im A-Finale den beachtlichen 5. Platz.

3 Kommentar des Präsidenten

4 10/20 km vom Wolfgangsee Helge Grafinger, Walter Aigner

5 FISA WELT-CUP Belgrad

Joe Langer

6 Salzburger Sprintregatta

Gottfried Eisinger

7 Restquotenregatta Luzern

Joe Langer

Einladung Sommerfest Steiner RC

8 FISA WELT-CUP Luzern

Joe Langer

9 Sternfahrten 2012

Peter Kaufmann, Erwin Fuchs

11 Ausschreibungen: Breitensportler des Jahres Fahrtenabzeichen

ERGEBNISSE

3. Langstreckenregatta Wolfgangsee

9. Vienna Rowing Challenge

33. Salzburger Sprintregatta

18. Kuchelauer Ruderregatta

80. Int. Klagenfurter Ruderregatta

15 In Memoriam Gerhard Roth

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBE SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

4. Platz für den Wiener Junioren-Achter in Luzern

Denkbar knapp verlief das Rennen im Junioren-Achter anlässlich der Rotsee-Regatta in Luzern.

Seit drei Jahren wird im Rahmen des Weltcups auch ein Junioren-Achter-Rennen veranstaltet, zu dem Städte bzw. Regionen startberechtigt sind. Der Wiener Junioren-Achter startete zum dritten Mal, diesmal eine Renngemeinschaft LIA/FRIESEN (M. Bobic/LIA, C. Seifriedsberger/LIA, F. Querfeld/LIA, Max Lehrer/LIA, D. Ofner/FRI, B. Vago/LIA, B. Bachmayr/LIA, M. Krammer/LIA, St. M. Scheuch/LIA).

Der Sieg ging an die Lombardei, die mit einer Bootslänge Vorsprung durchs Ziel

ging, dahinter aber, innerhalb einer Sekunde, die Achter aus Friaul-Venetien, Rom und Wien.

Leider kein Platz am Stockerl aber ein schöner Erfolg für unsere Burschen, die die bei weitem jüngste Mannschaft (mit fünf B-Junioren) des Feldes stellten und mit einer Zeit von 6.03, bei Windstille, eine beachtliche Leistung boten.

War es in den Jahren davor ein 7. Platz, so gibt die Steigerung auf den 4. Platz Hoffnung für das nächste Jahr. Vielleicht reicht es dann für einen Platz unter den ersten Drei.

Doris Sandhäugl

50 JAHRE UNION- RUDERVEREIN PÖCHLARN

**Einladung zum Festakt
am Sonntag, dem 1. Juli 2012, 10 Uhr**

Bootshaus, Regensburger Straße 16

Begrüßung • Festansprache • Grußworte
Ehrungen • Bootstaufe

**Im Anschluss daran verwöhnen wir sie mit
unseren Grillspezialitäten und Mehlspeisen!**

Anmeldung unter +43/664/73474714 oder E-Mail: ruderverein@poechlarn.at



Liebe Ruderinnen und Ruderer!



- 8. bis 10. Juni**
Int. Regatta Bled mit JUNIOREN-EM
- 10. Juni**
Ellida Sprint-Regatta
- 15. Juni**
Schulrudern Bundesfinale
Wolfgangsee
- 15. bis 17. Juni**
3. FISA-WELT-CUP MÜNCHEN
- 16. bis 17. Juni**
1. Wiener Intern. Juniorenregatta
Neue Donau
- 23. Juni**
3. Sternfahrt RV Normannen
Klosterneuburg
- 23. bis 24. Juni**
Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim
- 30. Juni**
Vienna Nightrow – Alte Donau
1. WRC LIA
- 1. Juli**
Donaubund Sprint-Regatta
- 7. Juli**
4. Sternfahrt – WRC Pirat
Ziel Theben/Bratislava
- 11. bis 15. Juli**
FISA-U23-WELTMEISTERSCHAFT
TRAKAI (Litauen)
- 14. Juli**
Traunsee-Ruderregatta Gmunden
Masters-ÖM

**Redaktionsschluss RR 5/2012:
29. Juni 2012**

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 7899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Lambing, Pibal, Lahner,
Eisinger, Kaltenbrunner

Verlagsort: Wien

P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhl,
Erwin Fuchs, Dr. Werner Russek,
Horst Anselm, Alfons Breitmeyer,
Mag. Thomas Kornhoff,
Mag. Helmut Nocker, Kurt Peterle).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
politische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Es hat wieder nicht gereicht, trotz großer Anstrengungen aller Aktiven und deren Trainer gelang es abermals nicht Quotenplätze für die Olympischen Spiele in London zu errudern.

Nach den Ergebnissen des WC in Belgrad, wo unsere „Jungen“ Sieber/Sieber und auch Hager/Lemp in den LM 2x mit ausgezeichneten Leistungen aufwarteten und auch die Leistungen des W 2x Lobnig/Lobnig sowie des LW 2x Karlsson/Sperrer entsprachen, wurden die drei Boote LM 2x (Sieber/Sieber), W 2x (Lobnig/Lobnig) und der LW 2x (Karlsson/Sperrer) für die Quotenregatta in Luzern nominiert.

Leider erkrankte Katharina Lobnig und es stand keine Ersatzfrau zur Verfügung. So musste der W 2x abgemeldet werden.

Auch wenn es den beiden verbleibenden Booten nicht gelang eine Quote zu erringen, so muss doch auf die ausgezeichneten Leistungen hingewiesen werden. Sieber/Sieber – noch einige Jahre in der U23-Kategorie startberechtigt – erreichten das Finale der Quotenregatta und den 5. Platz, wobei sie noch bei der 1000 Meter-Marke Chancen auf eine Quote hatten. Respekt den jungen Ruderern (21 und 19 Jahre) sowie deren Trainer. Karlsson/Sperrer verpassten nur um 1,5 sec. das Finale, haben sich also gegenüber dem 1. WC enorm gesteigert. Wieder einmal wurde eine Mannschaft zu spät zusammengesetzt, da wäre durchaus „etwas drinnen“ gewesen.

Über jede Kritik erhaben die Leistungen von Michaela Taupe-Traer im LW 1x, sie gewann sowohl den WC in Belgrad als auch den WC in Luzern und ist mit Berechtigung ein „Heißer Tipp“ für die Non Olympic-WM. Hervorragend die Leistung von Florian Berg der im LM 1x den 2. Platz belegte. Beide leichten Einer werden beim WC in München antreten, ebenso wie ein neu gebildeter LM 4x sowie ein LM 2-.

Aufgrund der Ergebnisse dürfen wir uns gute Platzierungen bei der Non Olympic-WM, der U23-WM und der EM erwarten. Erstmals wird es heuer eine Junioren-EM geben, welche in Bled stattfindet. Es haben sich dafür vier Boote qualifiziert.

Also als Resümee: Wir haben große Talente, ausgezeichnete Ruderinnen und Ruderer, aber es gelingt uns schon seit Jahren nicht mehr in den olympischen Disziplinen, diese in die obersten Ränge zu bringen. Natürlich gibt es Argumente warum; nur wenige Boote olympisch, alles konzentriert sich auf die wenigen Startplätze die den Ruderern bei den OS zur Verfügung stehen, irre Konkurrenz, aber diese Probleme haben alle zu bewältigen.

Es liegt nicht an den Aktiven, es liegt an uns, wir haben es nicht geschafft, ein leistungsgerechtes Umfeld zu schaffen, eine sportliche Leitung einzusetzen, welche die Aktiven entsprechend gefördert zur Spitze hin entwickelt, eine einheitliche Rudertechnik vermittelt. Daher ist die einheitliche Meinung des UA Strukturreform richtig, welcher feststellte, dass eine straffe Führung die Richtung und Leitlinien vorgibt, vorrangig geschaffen werden muss.

Erst dann, wenn überhaupt, soll man sich mit einer eventuell notwendigen Statutenänderung befassen. Übereinstimmung herrscht darin, dass ein für unsere Verhältnisse maßgeschneiderter Nationaltrainer gefunden werden muss, der zu seiner Unterstützung vom ÖRV eingesetzte und bezahlte Stützpunktrainer (neben den Landestrainern die ja andere Aufgaben wie zum Beispiel Talentauflese, Jugendförderung erfüllen sollen und müssen) in den Leistungszentren haben soll.

Großartige Innovationen unserer Rudervereine erwarten uns in den nächsten Wochen, insbesondere der Wienereriner, organisiert von den Piraten, wird ein Höhepunkt und bringt dem Rudersport großes Medieninteresse. Danke den Organisatoren.

Wichtig ist die gute Entwicklung im Bereich der U23-Kategorie. Wichtig, da 2013 in Linz-Ottensheim die U23-WM auf heimischen Boden stattfindet und ich bin überzeugt, dass das erfahrene OK eine ausgezeichnete Veranstaltung organisieren wird. Bringt uns sicher einen Heimvorteil und wird hoffentlich dem Regattazentrum einen weiteren Ausbau ermöglichen.

Die erste Verbandswanderfahrt in Ostpreußen auf der Memel, der Deime, der Brigel sowie dem Pregel war eine tolle Veranstaltung. Herzlichen Dank an die Organisatoren Wolfgang Schindler und Karl-Heinz Trauth. Die zweite Verbandswanderfahrt findet unter der Leitung von Lutz Zotti von Mohacs nach Belgrad statt (23. Juli bis 2. August). Für nächstes Jahr ist eine Jugendwanderfahrt, eventuell mit dem Ziel „Finale U23-WM“ in Linz-Ottensheim, geplant. Ich bitte schon jetzt Ruderkameradinnen und Kameraden die sich zur Begleitung und Betreuung der Jugendlichen bereit erklären, zu melden.

Wir Alle wünschen unseren Spitzenruderinnen und Ruderern sowie deren Trainerinnen und Trainern viel Erfolg bei der U23-WM, der WM der allgemeinen Klasse, der EM, der Junioren-EM und der Junioren-WM, sowie für den Cup de la Jeunesse.

Herzlich Euer Helmar Hasenöhl, Präsident



Die dritte Auflage der 10/20 km am Wolfgangsee für Zweierbootklassen bescherte nach den stürmischen Verhältnissen der vergangenen beiden Jahre endlich schönes ruderbares Wetter. Zwar war es nicht windstill, jedoch hielt sich der Südwind in Grenzen. An den Vortagen herrschte noch absolute Flaute, am Folgetag jedoch Föhnsturm, so kann wirklich von Glück gesprochen werden. Vereinsmitglied Sebastian Weber empfahl als professioneller Meteorologe von SERVUS-TV den Start wie geplant am späten Vormittag und den Teilnehmern ausreichend Sonnenschutz und Trinkbares auf Grund der Temperaturen von 30 Grad. Umfangreiche Unterstützung durch die Wasserrettung sowie Informationen über mögliche Anlandeplätze sorgten für die nötige Sicherheit für den Fall der Fälle. Dieser trat jedoch nicht ein.

Nach einer Einführung über die spezifischen Verhältnisse am See sowie über den Regattakurs durch Regattaleiter Uwe Daxböck gingen die Teilnehmer aufs Wasser und die 20 km wurden pünktlich um 11 Uhr gestartet.



20 km: 1. Pilz/Hufnagl (PIR)



20 km: 2. Roszkowski/Cvar (LIA)



20 km: 3. Lung/Kazmer (ELL)

Das 7 Boote starke Feld ging geschlossen auf die Reise, bei der ersten Landmarke beim Ochsenkreuz lagen die Piraten Pilz/Hufnagl schon

klar voran, gefolgt von der starken LIA-Frauencrew Roszkowski/Cvar. Dahinter gleichauf die weibliche Mastersmannschaft Lung, Kazmer von Ellida, die Urgesteine Dewald, Ruth aus dem Ausseerland sowie die für Villach startende Esterle/Grafinger im Zweierohne. Etwas abgesetzt schon das gesteuerte C-Boot Lesmika/Panholzer/Kazmer von Ellida und die gemischte Piratenmannschaft Gruber/Böhmches. Letztere wollten die 20 km absolvieren ohne einen besonderen Wettkampfergeiz an den Tag zu legen. Bei Halbzeit vor Strobl hatte sich das Feld schon etwas auseinandergezogen. So manche Welle hatte dem Zweier ohne Probleme bereitet, weshalb die beiden Frauenmannschaften einen beruhigenden Abstand herausgeholt hatten. Die Ausseercrew konnte das Tempo jedoch auch nicht halten und lag daher auf Platz 5. Diese Reihenfolge blieb dann bis zum Ziel unverändert. Auch das Passieren der Berufsschiffahrt auf dem Rückweg nach St.Gilgen störte mit ihren Wellen die Reihenfolge nicht mehr.

Bemerkenswert die Siegerzeit von 1:24:06, womit der bestehende Rekord von 2010 um eine Minute unterboten wurde. Dieser Rekord war von Walter Aigner (mit Heine Gaube) gehalten, welcher heuer mit Partner Harald Müller nur die 10 km in Angriff nahm und dabei den alten Rekord von 0:59:25 um 17 (!) Minuten unterbot. Nachfolgend seine Eindrücke vom Rennen:

Trotz des Windes funktioniert das Ausrichten der Boote überraschend gut. Leider war auf unserer Startposition (Uferseite) dann das Startkommando nicht zu hören und auch einige weiteren Boote blieben „am Start liegen“. (Anmerkung der Schiedsrichter: die Flagge wäre sichtbar gewesen). Ein kurzer Blick nach Steuerbord zeigte den Mixed 2x (Donauhört/Pirat) deutlich in Front vor dem Boot aus Seewalchen. Harry und ich setzten nach, brauchten aber bei schwierigen Bedingungen geschätzte einen Kilometer um gleichzuziehen. Nach Passage der Untiefen konnten wir auf Höhe der Landspitze dann doch langsam etwas Wasser zwischen uns und die Verfolger bringen. Langsam fanden wir einen guten Rhythmus, der mit jedem Schlag die Distanz zu den Booten hinter uns etwas vergrößerte. Aus der Entfernung sehe ich, dass auch der LIA-Zweierohne an den Mixed 2x und das Boot aus Seewalchen herankam.

Langsam nähern wir uns der Wendeboje, bemerken aber, dass unser Kurs nicht optimal ist und müssen Richtung korrigieren. Der Abstand zu den Verfolgern beträgt nun schon geschätzte 20 Bootslängen. Dahinter scheint sich aber ein hartnäckiger Kampf um Position 2 zwischen dem Mixed 2x und dem Boot aus Seewalchen zu entwickeln. Nach der Wende „befiehlt“ Bugmann Harry plötzlich 30 Schläge Vollgas! Wieder vergrößern wir den Abstand, der bei der Wende etwas geschrumpft war. Ich merke allerdings wie sehr das an die Substanz geht. Nach 5 Minuten



20 km: 4. Esterle/Grafinger (VIL)



20 km: 5. Dewald/Ruth (LIA/ERA)

wiederholte sich das Spiel, welches wir dann bis zur Ziellinie fortsetzten – Harry, der Sklaventreiber ohne Gnade!

Leider navigierte dieser dann bei der Einfahrt in die Bucht zum Ziel falsch und peilte ein Gasthaus an, das nicht im Zielbereich lag, sondern ca. 1 km entfernt davon. Nach Kurskorrektur ging es aber dann Richtung Ziellinie, die wir dann wieder mit einem Endspurt überquerten. Beim Ausrudern bemerkten wir, dass sich der Mixed 2x doch recht deutlich vom Boot aus Seewalchen absetzen konnte, was mich persönlich etwas überraschte.

Zu dieser letzten Bemerkung ist zu sagen, dass dieses Mixed Team Michl/Menschik im Vorjahr bei den damaligen widrigen Verhältnissen gewonnen und da schon gezeigt hat, was in ihnen steckt. Aber immerhin haben sie Aigner/Gebetsroither aus Seewalchen geschlagen, welche auch keine Unbekannten sind.

Die Regatta fand mit der Siegerehrung ihren Ausklang. Wie im Vorjahr gab es Medaillen aus Holz, die schnellsten Mannschaften auf den beiden Strecken in den 3 Bootsklassen (2x, 2-, C2x+) werden auf der Erinnerungstafel beim RCW auf Messung verewigt. Die Teilnehmer hatten einen anstrengenden Samstag verbracht und das Echo über die Veranstaltung war durchwegs positiv.



10 km: 1. Aigner/Müller (STE/MÖV)



10 km: 2. Menschik/Michl (PIR/DHO)



10 km: 3. Aigner/Gebetsroither (SEE)

4. bis 6. Mai 2012 · 1. SAMSUNG Welt-Cup in Belgrad

Taupe-Traer siegte im A-Finale

Platz 10 für Sieber/Sieber (LM 2x) und Karlsson/Sperrer (LW 2x)

Mit der Regatta in Serbiens Hauptstadt Belgrad startete vom 4. bis 6. Mai die Weltcup-Saison der Ruderer. Für Österreichs Mannschaft, die für London 2012 noch keinen olympischen Quotenplatz hat, war es vor allem in den olympischen Bootsklassen eine Generalprobe für die letzte und einzige Chance, bei der Restquoten-Regatta auf dem Luzerner Rotsee doch noch ein Ticket für London zu schaffen. „Unsere Ruderer haben sich unter ihren Trainern für die noch mögliche Olympia-Qualifikation gut vorbereitet“, sagte Sportkoordinator Norbert Lambing. „In Belgrad werden wir sehen, wo wir im Vergleich zu den anderen noch um olympische Quotenplätze kämpfende Mannschaften stehen.“

JOSEF LANGER

Das Hauptaugenmerk war auf drei (olympische) Bootsklassen – die LG-Doppelzweier Frauen und Männer sowie der Frauen-Doppelzweier – gerichtet.

Bei den Leichtgewichtern waren in Belgrad bei den Männern die bewährten Duos Florian Berg, Joschka Hellmeier (NAU/PIR) und Oliver Komaromy, Dominik Sigl (WLI/OTT) am Start, bei den Frauen gab es hingegen einen neubesetzten LG-Doppelzweier mit Stefanie Borzacchini, Sara Karlsson (LIA/DOW). Michaela Taupe-Traer (NAU), die bisher im LG-Doppelzweier ruderte, versuchte sich in Belgrad, ebenso wie Christina Sperrer (LIA), im LG-Einer. Im Frauen-Doppelzweier ruderten Magdalena und Katharina Lobnig (PIR), während Lisa Farthofer (SEE), im Vorjahr im Doppelzweier, zum Weltcup-Auftakt im Einer am Start war.

„Dazu haben wir einige hoffnungsvolle Talente in Belgrad dabei, die wir schön langsam an die internationale Spitze heranzuführen wollen“, sagte der ÖRV-Sportkoordinator. Darunter waren im olympischen Männer-Einer Camillo Franek (OTT) sowie im LG-Doppelzweier Michael Hager, Markus Lemp (GMU/SEE) sowie Bernhard und Paul Sieber (STA). Alexander Rath (PÖC) im LG-Einer sowie der Zweier-ohne Alexander Chernikov, Christian Rabel (LIA) komplettieren das ÖRV-Aufgebot, das aus 12 Booten bestand.

Männer-Einer: Camillo Franek (OTT), Trainer Kurt Bodenwinkler

Frauen-Einer: Lisa Farthofer (SEE), Trainer Kurt Bodenwinkler

LGW-Frauen-Einer: Michaela Taupe-Traer (NAU), Trainer Kurt Traer – Christina Sperrer (LIA), Trainer Klaus Dieter Stecker

LGW-Männer-Einer: Alexander Rath (PÖC), Trainer Klaus Dieter Stecker

LGW-Frauen-Doppelzweier: Stefanie Borzacchini (LIA), Sara Karlsson (DOW), Trainer Klaus Dieter Stecker

LGW-Männer-Doppelzweier: Joschka Hellmeier (PIR), Florian Berg (NAU), Trainer Kurt Traer – Oliver Komaromy (WLI), Dominik Sigl (OTT), Trainer Kurt Bodenwinkler – Michael Hager (GMU), Markus Lemp (SEE), Trainer Kurt Bodenwinkler – Bernhard Sieber, Paul Sieber (STA), Trainer Raimund Schmidt

LGW-Männer-Zweier-ohne: Alexander Chernikov, Christian Rabel (LIA), Trainer Klaus Dieter Stecker

Frauen-Doppelzweier: Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig (PIR), Trainer Klaus Dieter Stecker / Elmar Anthony

Einen Vorlaufsieg durch Michaela Taupe-Traer im LG-Einer der Frauen gab es am ersten Tag des Weltcup-Auftakts. Im LG-Einer der Männer hatte Alexander Rath noch die Chance, es der Kärntnerin im Semifinale A/B nachzumachen. In den olympischen Bootsklassen überraschte das Duo Bernhard und Paul Sieber positiv. Die beiden Wiener erreichten als Zweite im Hoffnungslauf den Aufstieg unter die Top 12 und kamen ins Semifinale A/B. In ihrem Rennen setzten sich Sieber/Sieber um über eine Sekunde gegen Oliver Komaromy/Dominik Sigl durch, die ebenso wie Florian Berg/Joschka Hellmeier im Finale C um die Plätze 13 bis 18 kämpften.

Ergebnisse Frauen

LG-Einer: Michaela Taupe-Traer als Vorlaufsiegerin direkt ins Finale A, Christina Sperrer als 3. im Vorlauf in den Hoffnungslauf.

LG-Doppelzweier: Sara Karlsson/Stefanie Borzacchini als VL-6. in den Hoffnungslauf.

Einer: Lisa Farthofer 4. im HL, im Finale C (um Platz 13).

Doppelzweier: Katharina und Magdalena Lobnig als VL-5. in den Hoffnungslauf.

Ergebnisse Männer

LG-Einer: Alexander Rath als Hoffnungslauf-2. im Semifinale A/B.

LG-Doppelzweier: Bernhard und Paul Sieber als 2. im Hoffnungslauf im Semifinale A/B, die restlichen drei ÖRV-Boote – Berg/Hellmeier, Komaromy/Sigl und Hager/Lemp im Semifinale C (Plätze 13 bis 18).

Einer: Camillo Franek als VL-6. und Hoffnungslauf-Dritter im Finale C (um die Plätze 13 bis 18).

Zweier-ohne: Alexander Chernikov/Christian Rabel als Vorlauf-4. im Hoffnungslauf.

Sieg für Österreich durch Michaela Taupe-Traer

Sie hatte schon den Vorlauf gewonnen, sich damit direkt für das A-Finale qualifiziert und siegte im Finalrennen des Leichtgewichts-Einers der Frauen in 7:48,45 Minuten mit 1,66 Sekunden Vorsprung auf die Britin Kathrin Twyman und 4,38 Sekunden vor Pamela Weisshaupt (Schweiz). Die 36-jährige Kärntnerin war auch damit die einzige A-Finalistin unter den zwölf ÖRV-Booten.

Im C-Finale der LG-Doppelzweier der Männer gab es ein spannendes rot-weiß-rotes Duell um den Sieg. Bis 500 Meter vor dem Ziel lag das junge Duo Michael Hager/Markus Lemp vorne, im Ziel aber wurde das Boot von Florian Berg/Joschka Hellmeier noch abgefangen. Erst das Zielfoto entschied – Berg/Hellmeier waren um vier Hundertstel schneller, wurden somit Gesamt-13. vor Hager/Lemp. Auf dem 6. Platz in diesem C-Finale (Gesamt-18.) kamen Oliver Komaromy/Dominik Sigl.

Zum Abschluss des Weltcup-Auftakts gab es in den olympischen Bootsklassen zwei zehnte und einen elften Platz. Nachdem Vortagssieg von Michaela Taupe-Traer zeigten am letzten Tag die Talente auf. Allen voran Bernhard und Paul Sieber, die im B-Finale des LG-Doppelzweiers den vierten Platz belegten und somit Gesamt-Zehnte wurden. Bernhard (21) und Paul (19), beide vom RV STAW und Neffen des Surf-Olympiasiegers Christoph Sieber, lagen bis 500 Meter vor dem Ziel sogar auf Platz drei, wurden aber noch von einem Boot überholt.

Einen vierten Platz im B-Finale gab es auch für den LG-Doppelzweier der Frauen mit Sara Karlsson und Christina Sperrer (sie ersetzte die erkrankte Stefanie Borzacchini), während sich der Frauen-Doppelzweier Katharina und Magdalena Lobnig mit dem fünften und letzten Platz im B-Finale begnügen musste.

Nach Auswertung der Vergleiche mit anderen noch nicht für London qualifizierten Booten hat der ÖRV die Mannschaft für die letzte Olympia-Chance, die Restquoten-Regatta in Luzern vom 20. bis 23. Mai, nominiert:

LGW-Frauen-Doppelzweier: Sara Karlsson (DOW), Christina Sperrer (LIA)

LGW-Männer-Doppelzweier: Bernhard Sieber, Paul Sieber (STA)

Frauen-Doppelzweier: Katharina Lobnig, Magdalena Lobnig (PIR)

Auf dem Rotsee darf pro Klasse und Land nur ein Boot an den Start gehen. Anschließend an diese Restquoten-Regatta wird der Weltcup in Luzern mit der zweiten Saison-Regatta fortgesetzt.



17. Mai 2012 · Urstein Hallein-Rif
17 Siege für den RV Villach
 33. Salzburger Sprintregatta auf der Salzach

Als ich begann, diesen Regattabericht zu formulieren fand am Rotsee die Restquotenregatta statt. Wie wir mittlerweile leider wissen, hat es auch diesmal wieder nicht geklappt. Damit kommt automatisch der Gedanke auf „was läuft denn hier falsch?“. Dort das Versagen unserer Spitzenrunderer und damit unseres Systems und hier in Urstein Rudersport wie er schöner nicht sein kann.

GOTTFRIED EISINGER, REGATTALEITER

Ein Rekordmeldeergebnis, neben unzähligen Kleinbooten waren 44 Vierer und 8

Achter am Start, 34 Rennen mit 77 Abteilungen im 4-Minutenintervall unfallfrei und pünktlich von einer hochmotivierten Organisationsmannschaft und einem tollen Schiedsrichterteam abgewickelt, schufen für alle Beteiligten ein besonderes Regattaerlebnis.

Wer die Freude der jungen Ruderer und ihrer Betreuer, das Glänzen in den Augen der Sieger und die Emotionen der vielen Zuschauer und der weniger erfolgreichen Ruderer miterleben durfte, dem ist um die Zukunft unseres Sports nicht bang. Wir müssen es nur schaffen, diese Begeisterung und Freude mitzunehmen und weiterzutragen, dann werden sich auch



2. Abt. Junioren-B-Doppelvierer – Sieg für den SRK Möve

die sportlichen Erfolge auf oberster Ebene wieder einstellen.

Zurück zur Regatta – mit 17 Siegen war der RV Villach diesmal der erfolgreichste Verein. Herzliche Gratulation zu der guten und breiten Jugendarbeit. Das Selbe gilt auch für den RV Ister Linz mit 11 Siegen und den RV Albatros Klagenfurt mit 9 Siegen. Mit 8 Siegen konnte sich auch der Veranstalter, der Salzburger Ruderclub Möve, im Vorderfeld platzieren. Insgesamt trugen sich 15 Vereine in die Siegerlisten der Ursteinregatta ein, dabei auch erstmals der RC Ausseerland im Junioren-B-Einer mit Jakob Frosch.

Der Männer-Achter war fest in der Hand der bundesligaerprobten, deutschen Boote. Hier siegte die Baden-Württembergische Crew vom RC Waldsee vor der bayerischen Rengemeinschaft und den österreichischen Booten aus Salzburg, Oberösterreich und Kärnten. Vielbejubelt war auch der Heimsieg vom SRK Möve im Männer-Doppelvierer (Robert Wöhrer, Severin Bittner, Christian Saller, Valentin Hinterstoisser). Den Männer-Einer holte sich bereits zum dritten Mal nach 2008 und 2010 der Ingolstädter Raymund Bareuther, der diesmal für den RV Nautilus Klagenfurt startete. Im Frauen-Einer blieb „unser Goldmädchen“ vom RV Steyr, Lisa Hirtenlehner, erfolgreich.



Sieg im Junioren-Achter für den RV Villach vor dem RV Wiking Linz



Sieg im Männer-Doppelvierer für den Salzburger RK Möve



Start im Männer-Achter



20. bis 23. Mai 2012 · Olympiaqualifikation in Luzern

Sieber/Sieber waren nahe dran

Wieder kein Boot des ÖRV bei den Olympischen Spielen

Das Präsidium des Österreichischen Ruderverbandes hatte nach Vorschlag der sportlichen Leitung drei Boote für die einzige (und letzte) Olympia-Chance, die Restquoten-Regatta auf dem Rotsee in Luzern, nominiert. Dies waren der LGW-Doppelzweier der Frauen, Sara Karlsson (DOW), Christina Sperrer (LIA) bzw. LGW-Doppelzweier der Männer, Bernhard und Paul Sieber (STA) sowie der Frauen-Doppelzweier Katharina und Magdalena Lobnig (PIR). Um sich das London-Ticket noch zu holen, mussten die Boote Erster oder Zweiter in ihrer Klasse werden.

Damit war auch klar, dass Michaela Taupe-Traer, Florian Berg (beide NAU) und Joscha Hellmeier (PIR) ihre Olympia-Hoffnungen 2012 endgültig begraben mussten. Parallel dazu wird für die nichtolympische WM 2012 ein LG-Doppelvierer der Männer aufgebaut, in dem vorerst neben Hellmeier noch Oliver Komaromy (WLI), Dominik Sigl (OTT) und Alexander Rath (Pöchlarn) trainieren werden. Berg hat als schnellster österreichischer LG-Ruderer zum Einstieg in diesen Vierer nach der Weltcup-Phase ein Vorrecht.

„Ein zweites Peking darf es nicht geben“, hatte ÖRV-Präsident Helmar Hasenöhl vor vier Jahren gemeint, als Österreichs Ruderer erstmals nicht bei Olympischen Spielen vertreten waren. Von Sonntag bis Mittwoch sollte ein Spitzenplatz in einer von drei Bootsklassen her, um dem Appell des Verbandschefs noch gerecht werden zu können.

Für zwei der drei Boote mit rot-weiß-roten Blättern, die auf dem Rotsee in Luzern um die letzten olympischen Quotenplätze kämpfen, blieb die Chance nach den Vorläufen intakt. Aber sowohl der Leichtgewichts-Doppelzweier der Frauen als auch jener der Männer hatte schon am ersten Tag gesehen, dass das Ziel London 2012 wohl nur schwer zu erreichen sein wird.

Bernhard und Paul Sieber (STA) ruderten als Dritte direkt ins Semifinale, während bei den Frauen Sara Karlsson, Christina Sperrer (DOW/LIA) als Vierte des Vorlaufs (nur das Siegerboot kam direkt weiter) in den Hoffnungslauf mussten.

Österreichs drittes Boot, Katharina und Magdalena Lobnig (PIR) musste seine letzte Olympia-Hoffnung schon vor dem Vorlauf begraben. Da Katharina erkrankte, musste das Boot für den Bewerb abgemeldet werden.

Nachdem der schwere Doppelzweier der Frauen wegen Erkrankung gar nicht starten konnte, musste auch der leichte Doppelzweier seine Olympia-Hoffnungen endgültig begraben. Sara Karlsson und Christina Sperrer fuhren zwar einen starken Hoffnungslauf, verpassten aber den Finaleinzug als Dritte um einen Platz und

1,45 Sekunden. Damit war der junge Leichtgewichts-Doppelzweier der Männer, Bernhard und Paul Sieber im Semifinale Österreichs letzte noch lebende London-Hoffnung.

Karlsson/Sperrer hatten nach 500 Metern sogar geführt, waren bei 1500 Metern auf Rang zwei hinter den Schwedinnen Emma Fred, Kristina Knejp Christensson, aber im Ziel lag die polnische Crew Weronika Deresz /Jaclyn Halko nach einem tollen Finish voran. So blieb für die beiden ÖRV-Athletinnen, denen rund eine halbe Bootslänge auf Schweden fehlte, nur Rang drei. Und nur die ersten beiden Boote kamen weiter. „Es ist zwar eine Enttäuschung, dass das Boot die Olympia-Qualifikation verfehlt hat – aber Sara und Christina boten ein starkes Rennen, in dem sie klar zeigten, dass sie das Ziel unbedingt erreichen wollten“, meinte ÖRV-Sportkoordinator Norbert Lambing nachher. Und: „In diesem Boot steckt Potenzial“.

Ergebnisse Hoffnungslauf

LG-Doppelzweier Frauen: 1. POLEN (Deresz, Halko) 7:27,61, 2. SCHWEDEN (Fred, Knejp-Christensson) 7:28,00; 3. ÖSTERREICH (Karlsson, Sperrer) 7:29,45. Nur das erste und zweite Boot erreichten das Finale.

Sieber/Sieber für den Endlauf qualifiziert

Für eine positive Überraschung sorgte unser Leichtgewichts-Doppelzweier der Männer. Paul und Bernhard Sieber (STA), erst 19 und 21 Jahre alt, wurden im Semifinale hinter der australischen Crew Chisholm, Gibson zeitgleich mit den Bulgaren Karaivanov, Vitanov Zweite und qualifizierten sich damit für den Endlauf. Damit lebte die Chance der beiden Neffen von Surf-Olympiasieger Christoph Sieber auf ein Olympia-Ticket für London

2012 weiter. Das Boot müsste allerdings im Finale Erster oder Zweiter werden. „Ich traue den Burschen jetzt alles zu“, meinte ÖRV-Sportkoordinator Norbert Lambing nach dem Semifinale. „Sie haben eine sehr professionelle Einstellung. Ungarn und Australien sind sicher die Favorits für die beiden Olympia-Quotenplätze, aber wenn sie wieder so ein Rennen hinkriegen, ist alles möglich.“

Ergebnisse Semifinale

LG-Doppelzweier Männer: 1. Roderick Chisholm, Thomas Gibson (AUS) 6:33,03; 2. ex aequo Paul und Bernhard Sieber (Österreich) und Zlatko Karaivanov, Vassil Vitanov (BUL) je 6:35,66. – Diese drei Boote waren damit im Finale, ebenso HUN, USA, SUI aus dem anderen Semifinale.

Kein Boot bei den Olympischen Spielen in London 2012

Österreich wird nach 2008 in Peking leider auch 2012 in London kein olympisches Ruderboot aufbieten können. Die letzte Hoffnung, unser leichte Doppelzweier der Männer Paul und Bernhard Sieber wurden im Endlauf Fünfter. Die beiden hätten aber unter die Top zwei (die Favorits Ungarn und Australien setzten sich durch) rudern müssen. Dennoch fuhren die Sieber-Boys ein sehr starkes Rennen und unterstrichen auch im Finalrennen ihr Talent. Eine weitere Empfehlung für RIO 2016.

Bis zur Halbzeit des Finalrennens auf dem legendären Rotsee hielten Sieber/Sieber sehr gut mit. Bei 500 Metern fehlten den beiden auf Platz 2 lediglich fünf Zehntelsekunden, bei der 1000-Meter-Marke waren es acht Zehntel. Dann aber konnten die beiden nicht mehr richtig mithalten und mussten das ungarische und das australische Boot sowie die USA-Crew ziehen lassen. Bei 1500 Metern betrug der Rückstand schon uneinholbare 4,67 Sekunden, im Ziel waren es dann fast zehn Sekunden auf das siegreiche Duo Zsolt Hirling, Tamas Varga aus Ungarn.

Joe Langer

Einladung zum

SOMMERFEST des STEINER RC

Freitag, 27. Juli 2012 ab 17 Uhr

Samstag, 28. Juli 2012, ab 11 Uhr

Wir verwöhnen unsere Gäste mit kulinarischen Spezialitäten vom Grill, wie T-Bon Steak, Spieße, Koteletts usw.
Bier vom Fass, Wachauer Weinen und Mehlspeisen.

Einem romantischen Abend bei Lampenbeleuchtung auf der Terrasse und rund ums Bootshaus steht nichts mehr im Wege (bei Schlechtwetter im Bootshaus und der neuen Bootshalle).

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN –
der Vorstand des Steiner Ruder-Clubs

25. bis 27. Mai 2012 · 2. Samsung Weltcup in Luzern

2. Weltcupstagesieg für Taupe-Traer

Platz zwei für Florian Berg im LM 1x

Für den zweiten Weltcup in Luzern wurden seitens des ÖRV nur zwei Boote gemeldet – LGW-Männer-Einer Florian Berg (NAU) und LGW-Frauen-Einer Michaela Taupe-Traer (NAU).

Mit zwei Vorlaufsiegen startete unsere kleine Mannschaft in den zweiten Weltcupbewerb in Luzern. Florian Berg gewann den schnellsten der drei Vorläufe und qualifizierte sich damit direkt für das Semifinale. Michaela Taupe-Traer gewann in der selben Bootsklasse bei den Frauen ihren Vorlauf überlegen und stieg damit direkt in das A-Finale auf.

Berg lag bei idealen Bedingungen auf dem Rotsee zwar in seinem Rennen nach 500 Metern schon 1,22 Sekunden hinter dem führenden Franzosen Frederic Dufour nur auf Rang 3, aber auf dem zweiten Teilstück übernahm er die Führung und baute diese bis ins Ziel auf 3,50 Sekunden aus. Er war somit der schnellste aller 18 teilnehmenden Athleten in den drei Vorläufen.



Taupe-Traer, die ja bereits den Weltcup-Auftakt in Belgrad gewann, lieferte ein ähnliches Rennen ab. Michaela war nach 500 Metern Zweite, zog aber dann davon und war auch im schnelleren der beiden Vorläufe im Ziel um sogar fast 14 Sekunden vorn. Da nur die Vorlaufsiegerin direkt weiter kamen, hatten Michaelas Konkurrentinnen schon vor der Ziellinie den Schongang eingelegt.

Ergebnisse LG-Einer – Vorläufe

Männer: 1. Florian Berg (Österreich/NAU) 6:59,81; 2. Kristoffer Brun (NOR) 7:03,31; 3. Frederic Dufour (FRA) 7:13,85 – Berg im Semifinale A/B.

Frauen: 1. Michaela Taupe-Traer (Österreich/NAU) 7:36,81; 2. Leonie Pless (GER) 7:50,68; 3. Pamela Weisshaupt (SUI) 7:53,63 – Taupe-Traer direkt im Finale A.

Sieg für Berg im Semifinale

Nach seinem klaren Sieg im schnellsten der drei Vorläufe sorgte Florian Berg auch für die schnellste Zeit der beiden Semifinalläufe. Der 24-jährige Kärntner konnte in einem heiß umkämpften Rennen in 7:08,04 Minuten den Chinesen Chongkui

Wu um 34 Hundertstelsekunden und den Franzosen Frederic Dufour um 1,12 Sekunden auf die Plätze verweisen.

Berg's Gegner im A-Finale waren damit der Chinese Wu, der Franzose Dufour, sowie die Top 3 aus dem anderen Semifinale – Adam Freeman-Pask (GBR), Jonathan Koch (GER) und Christoffer Brun (NOR).

Ergebnisse LG-Einer – Semifinale

1. Florian Berg (Österreich) 7:08,04; 2. Chongkui Wu (CHN) 7:08,38; 3. Frederic Dufour (FRA) 7:09,16 – diese drei Boote im Finale A.

Sieg für Michaela Taupe-Traer im A-Finale

Österreichs Leichtgewichts-Einer holten bei der zweiten Weltcupstation einen Sieg und einen zweiten Platz. Michaela

schiedenen hatte, musste sich nach hartem Kampf nur dem Briten Adam Freeman-Pask mit einem Rückstand von zwei Sekunden geschlagen geben.

Für Taupe-Traer war es damit nach Belgrad im zweiten Weltcup-Bewerb des Jahres der zweite Sieg. Die 37-jährige Kärntnerin feierte quasi einen Start-Ziel-Sieg, auch wenn bei der 500-Meter-Marke die Deutsche Leonie Pless um vier Hundertstelsekunden vor ihr lag. Bei Halbzeit der 2000-Meter-Distanz betrug Taupe-Traers Vorsprung schon eine, bei 1500 m einhalb Sekunden und im Ziel waren es exakt 4,01 Sekunden auf Pless.

Berg hatte – wie schon im Vorlauf und Semifinale – nicht den besten Start. Auf den ersten 500 Metern verlor der Kärntner auf Freeman ungewöhnliche drei Sekunden, das war nicht mehr aufzuholen. Im Ziel fehlten dem 24-Jährigen exakt zwei Sekunden auf den Briten. Dennoch ein tolles Wochenende für Berg!

Ergebnisse LG-Einer – Finale A

Frauen: 1. Michaela Taupe-Traer (Öster-



reich/NAU) 7:31,08; 2. Leonie Pless (GER) 7:35,09; 3. Cecilia Lilja (SWE) 7:39,89.
Männer: 1. Adam Freeman-Pask (GBR) 6:53,48; 2. Florian Berg (Österreich/NAU) 6:55,48; 3. Jonathan Koch (GER) 6:55,69.

reich/NAU) 7:31,08; 2. Leonie Pless (GER) 7:35,09; 3. Cecilia Lilja (SWE) 7:39,89.
Männer: 1. Adam Freeman-Pask (GBR) 6:53,48; 2. Florian Berg (Österreich/NAU) 6:55,48; 3. Jonathan Koch (GER) 6:55,69.

Joe Langer





STERNFAHRTEN 2012

28. April 2012 • 1. Sternfahrt Ziel beim URV Pöchlarn

Das angesagte Schönwetter ist eingetroffen, der erwartete Ostwind zum Glück nur in abgeschwächter Form. Für die Sternfahrer also gute bis ertragbare Bedingungen zum Saisonstart. Das Treiben auf dem Steg des Veranstalters war zwischen 8 und 18 Uhr zeitweise turbulent. Ein großer Teil der Gäste hatte diesen als Ziel- als auch Ausgangspunkt gewählt.

Obmann Peter Kaufmann konnte bei der Siegerehrung 165 Teilnehmer aus 15 Vereinen begrüßen. Darunter auch Erwin Fuchs, den Vizepräsidenten des ÖRV. Die beiden, mit der Union Wallsee mitrudern- den Deggendorfer verliehen der Veranstaltung einen internationalen Touch.

Die weiteste Fahrt meisterten mit 201 Punkten pro Person, Florian Kremlechner, Rilke Poppe und Manfred Srych vom WRV Donauhört.

Als ältester Teilnehmer wurde Sepp Steinbichler von LIA geehrt. Diese Auszeichnung nahm bei den Frauen Inge Diernhofer vom KRV Alemannia entgegen. Die größte Mannschaft stellte neben den Gastgeber der WRC Pirat, der auch den Karton Wachauerschnitten bekam.

Das junge Team der RU Melk wurde für ihre Teilnahme ebenfalls belohnt.

Ister Linz gewann als Sieger der Sternfahrt, vor Donauhört und Pirat, mit 2.723 Punkten ein Fass Bier.

Bei der Bemerkung einer Teilnehmerin – in Pöchlarn ist das Aufhören einfach am schönsten – war vermutlich nicht das Rudern gemeint.



Die GastgeberInnen gaben sich jedenfalls wieder alle Mühe und nutzten den lauen Frühlingsabend mit ihren Gästen ausgiebig.

Peter Kaufmann

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 1. LRV Ister | 2723 (18) |
| 2. WRV Donauhört | 2469 (20) |
| 3. WRC Pirat | 2203 (25) |
| 4. URV Pöchlarn | 1900 (25) |
| 5. KRV Alemannia | 1539 (15) |
| 6. URV Wallsee | 1505 (15) |
| 7. Erster WRC LIA | 830 (13) |
| 8. WRK Argonauten | 555 (9) |
| 9. RV Normannen Klosterneuburg | 440 (4) |
| 10. RV STAW | 425 (5) |
| 11. Tullner RV | 420 (4) |
| 12. RU Melk | 360 (4) |
| 13. RV Nibelungen Klosterneuburg | 325 (5) |
| 14. Steiner RC | 170 (2) |
| 15. Deggendorfer RV | 98 (1) |



Älteste Teilnehmer:
Sepp Steinbichler (LIA) und
Inge Diernhofer (ALE)



Die Tageswertung ...

2. Juni 2012 • 2. Sternfahrt Ziel beim Tullner RV

Durchwachsenes Ruderwetter – Regenschauer begleitet von einem stabilen Westwind – trotz dieser eher unfreundlichen Bedingungen ließen es sich 175 Ruderinnen und Ruderer aus 13 Vereinen nicht nehmen um Punkte für ihre Vereine zu sammeln und für den Tag des Österr. Rudersports die km-Bilanz aufzubessern.

Die weiteste Fahrt mit 231 Punkten pro Person ein Doppelfünfer vom WRV Donauhört mit Florian Michl, Nathalie Zurr, Fanni Hahn, Rudi Höfler und Verena Menschik.

Als ältester Teilnehmer wurden Sepp Steinbichler (LIA) und bei den Frauen Inge Diernhofer (ALE) geehrt. Die größte Mannschaft stellte der KRV Alemannia mit 28 Teilnehmern vor dem Steiner RC mit 27 und dem Tullner RV mit 25.

Erwin Fuchs

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 1. WRV Donauhört | 3398 (23) |
| 2. KRV Alemannia | 2730 (28) |
| 3. Steiner RC | 2361 (27) |
| 4. WRC Pirat | 1963 (19) |
| 5. Tullner RV | 1180 (25) |
| 6. URV Pöchlarn | 976 (8) |
| 7. Erster WRC LIA | 813 (14) |
| 8. RV Normannen Klosterneuburg | 756 (9) |
| 9. WSW Dürnstein | 545 (5) |
| 10. RV STAW | 415 (5) |
| 11. WRK Argonauten | 390 (5) |
| 12. WRV Ellida | 336 (4) |
| 13. RV Nibelungen Klosterneuburg | 165 (3) |



Tagessieg für den Linzer RV Ister – ein Fass Bier – überreicht durch den Obmann des URV Pöchlarn Peter Kaufmann



Nehmen Sie das Ruder in die Hand.

***Die Sporthilfe Förder-SMS:
0664 660 1971***

powered by



Senden Sie ganz einfach eine beliebige SMS an die angeführte Nummer und folgen Sie den Anweisungen. Ihr Förderbeitrag in der Höhe zwischen € 1,- bis maximal € 70,- kommt direkt und ohne Abzüge der Förderung junger, talentierter Sportler mit und ohne Behinderung zugute. Mit Ihrer Förderung tragen Sie zu „Mehr Erfolg für Österreichs Sport“ bei. Vielen Dank!
Infos unter: www.sporthilfe.at

Eine Initiative der Österreichischen Sporthilfe



AUSSCHREIBUNG:

Breitensportler des Jahres

Auszeichnung für besondere Leistungen im Breitensport im Rahmen des ÖRV 2012

ZIEL

Ziel ist die Animation zu besonderen Initiativen im Rahmen des Breitensportes.

ZEITRAUM

Der Bewerb läuft über das Ruderjahr 2012.

VORSCHLÄGE

Diese können laufend eingereicht werden. Zu Vorschlägen berechtigt sind alle Mitgliedsvereine und der VA des ÖRV. Die Auszeichnung können sowohl Einzelpersonen als auch Vereine erhalten. VA-Mitglieder und Mitglieder des Referates Breitensport können nicht vorgeschlagen werden.

INHALTE

Hervorgehoben werden sollen besondere Einzelleistungen in breitensportlicher Betätigung, in der erfolgrei-

chen Organisation von breitensportlichen und öffentlichen Veranstaltungen durch / und / oder das Einbringen neuer Ideen.

JURY

Das Referat Breitensport trifft eine Vorauswahl aus den eingereichten Vorschlägen. Der VA entscheidet endgültig.

PREIS

Der Preisträger erhält das „Goldene Lot“ und eine Urkunde.

ÜBERGABE

Der Übergabetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben (sollte eventuell im Rahmen des Ordentl. Rudertages Ende März sein sein).

Für den Österreichischen Ruderverband:

Helmar Hasenöhr **Stefan Kratzer**
Präsident Referent für Breitensport

3. Zweier-Langstreckenregatta am Wolfgangsee – 10/20 km

Samstag, 28. April 2012

Start 10 km

1. RGM STE/MÖV (Walter Aigner, Harald Müller) MM-D 2x 42:39,39, 2. RGM DHO/PIR (Florian Michl, Verena Menschik) MM/MW-X-A 2x 44:30,30, 3. SEE (Gerald Aigner, Manfred Gebetsroither) MM-C 2x 45:34,34, 4. LIA (Hannes Böhm, Matthias Böhm) M 2- 46:16,16, 5. MON (Franz Fritsch, Helmut Fröhlich) MM-C 2x 46:17,17, 6. ERA (Jakob Frosch, Adrian Neuhuber) JM-B 2x 46:43,43, 7. LIA (Gilbert Bretterbauer, Michi Zwillink) MM-D 2x 47:16,16, 8. MON (Christian Nußbaumer, Katharina Nußbaumer) MM/MW-X-C 2x 48:57,57, 9. DRC Deggendorf (Andrea Darscheid, Frank Darscheid) MM/MW-X-C 2x 50:01,1, 10. STA (Hannes Leitgeb, Monika Pollak) 2x MM/MW-X-B 2x 50:25,25, 11. STA (Wolfgang Vevera, Oliver Pol) MM-C 2x 50:31,31, 12. STA (Fredl Tomanek, Stefan Bierbaum) M 2x 53:07,7, 13. LIA (Andrea Fraunschiel, Claudia Fraunschiel) MW-A 2x 54:20,20, 14. DRC Deggendorf (Basti Goedecke, Felix Gross) JM-B 2x 54:25,25, 15. DRC Deggendorf (Madeleine Rieger, Franziska Krauth) JW-B 2x 54:31,31.

Start 20 km

1. PIR (Johannes Pilz, Robert Hufnagl) MM-A 2x 1:24:03,3, 2. LIA (Adela Roszkowski, Mirta Cvar) W 2x 1:34:10,10, 3. ELL (Barbara Lung, Andrea Kazmer) MW-C 2x 1:43:50,50, 4. VIL (Lukas Esterle, Helge Grafinger) MM-B 2- 1:48:12,12, 5. RGM LIA/ERA (Christian Dewald, Heinz Ruth) MM-E 2x 1:52:00,0, 6. ELL (Gerald Lesmika, Manfred Panholzer, St. Viktoria Kazmer) MM-D C2x+ 1:53:20,20, 7. PIR (Norbert Gruber, Bianca Bömches) 2x MM/MW-X-D 2:04:13,13.

9. Vienna Rowing Challenge

Samstag, 5. Mai 2012

Einer

JM-A 1x: 1. LIA (Marcel Krammer) 16:13,00, 2. FRI (Matthias Kiralyhidi) 16:16,00, 3. FRI (Jakob Schmöler) 16:18,00, 4. DOW (Jakob Zwölfer) 17:19,00.

JM-B 1x: 1. FRI (Nikola Szucsich), PIR (Lukas Kreitmeier) 17:24,00.

JW-A 1x: 1. LIA (Victoria Slach) 18:24,00, 2. PIR (Mira Endlicher) 19:03,00.

JW-B 1x: 1. PIR (Verena Wolf) 20:13,00, 2. STE (Laura Kermer) 20:14,00.

M 1x: 1. (FRI) Klemens Matousek 16:43,00.

MM-A 1x: 1. AUS (Marko Milodanovic) 15:19,00, 2. PIR (Johannes Pilz) 15:31,00, 3. PIR (Robert Hufnagl) 16:50,00.

MM-C 1x: 1. STE (Walter Aigner) 17:03,00, 2. ARG (Thomas Drucker) 17:27,00.

MM-F 1x: 1. PIR (Norbert Gruber) 20:02,00, 2. ARG (Thomas Berkes Sen.) 20:39,00.

SchM 1x: 1. DBU (Johannes Hafergut) 18:16,00, 2. STA (Leopold Wiesinger) 20:05,00, 3. ERA (Adrian Neuhuber) 21:01,00.

W 1x: 1. AUS (Veronika Ebert) 18:16,00, 2. LIA (Katja Endl) 19:25,00, 3. ELL (Viktoria Kazmer) 20:29,00.

Zweier

MM/MW-X-F 2-: 1. ARG (Verena Klejna, Thomas Berkes Sen.) 20:35,00.

JM-A 2x: 1. STE (Paul Grundhammer, Timon Ritzinger) 16:40,00.

JM-B 2x: 1. FRI (Fabian Traxler, Fabian Pudgar) 15:42,00, 2. ERA (Jakob Frosch, Paul Schwaiger) 16:24,00, 3. STA (Alexander Maderner, Paul Löschnauer) 16:38,00, 4. FRI (Markus Beicht, Elias Marcus) 17:49,00.

JW-B 2x: 1. FRI (Tabea Gruber, Giulia Stevens) 18:16,00, 2. LIA (Alexandra Kasagic, Nadine Hell) 18:39,00, 3. STA (Pamela Pressl, Janine Klenkhart) 22:22,00.

M 2x: 1. PIR (Julian Endlicher, Michael Dully) 14:44,00, 2. DBU (Andreas Kral, Matthias Jaksch) 15:30,00, 3. FRI (Gregor Langberg, Clemens Löffler) 15:46,00, 4. ARG (Martin Pfaffeneder, Aly Elbedewy) 15:54,00, 5. ARG (Clemens Fickl, Georg Karner) 16:26,00.

MAV-X 2x: 1. RGM DHO/PIR (Florian Michl, Verena Menschik) 16:00,00, 2. DOW (Arno Köpflinger, Kirsteen Mendoza) 17:43,00.

MM/MW-X-C 2x: 1. ARG (Heidi Goldfarb, Norbert Willrader) 17:24,00, 2. ELL (Andrea Kazmer, Manfred Panholzer) 17:45,00, 3. DBU (Andrea Christ, Armin Knauth) 17:53,00, 4. DBU (Katinka Nowotny, Eric Frey) 20:25,00.

MM-B 2x: 1. DOW (Johann Emhofer, Georg Grösslbauer) 16:21,00.

MM-D 2x: 1. KUC (Heinrich Gaube, Werner Stadler) 14:48,00, 2. LIA (Raimund Haberl, Robert Mosek) 15:30,00, 3. DOW (Michael Lorenz, Walter Vogel) 16:38,00, 4. LIA (Michael Zwillink, Gilbert Bretterbauer) 16:57,00.

MW-A 2x: 1. LIA (Adela Roszkowski, Mirta Cvar) 15:51,00, 2. RGM DOW/LIA (Claudia Springer, Bet-

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**



Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

tina Bogner) 15:57,00, 3. PIR (Agnes Kainz, Regina Fassl) 17:12,00, 4. RGM LIA/DBU (Andrea Fraunschiel, Claudia Fraunschiel) 18:55,00.

SchM 2x: 1. PIR (Alex Lewis, Jan Bongwald) 17:28,00, 2. LIA (Thomas Hochreiter, Hugh Boal) 19:24,00, 3. LIA (Raphael Stütz, Christoph Hell) 22:13,00.

SchW 2x: 1. PIR (Nina Pospisil, Nora Strobel) 18:02,00.

Vierer

MM-H 4x-: 1. RGM PIR/NOR/RCB (Ado Löblich, Eugen Löblich, Peter Inmann, Hans Wilczoch) 17:07,00.

JM-B 4x: 1. FRI (Sebastian Kabas, Fabian Pudgar, Fabian Traxler, Markus Hauser) 15:18,00.

MW-X 4x: 1. LIA (Adela Roszkowski, Mirta Cvar, Nicola Popovic, Michael Stichauner) 15:06,00, 2. LIA (Alina Neunkirchner, Laszlo Kokas, Hans Küng, Katja Endl) 15:35,00, 3. LIA (Michaela Manderthaler, Doris Seyser, Michael Pötscher, Rainer Kalliany) 17:21,00.

MM/MW-X-C 4x: 1. LIA (Isabell Meyer, Raimund Haberl, Hedi Haberl, Robert Mosek) 16:02,00, 2. ELL (Barbara Lung, Lucie Venceleboisova, Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika) 16:37,00, 3. SEE (Alexandra Schmol, Ilsa Schreiner, Manfred Gebetsroither, Gerald Aigner) 17:07,00, 4. ARG (Etienne Couvreur, Thomas Loimer, Verena Klejna, Martina Lambing) 17:57,00.

MM/MW-X-F 4x: 1. RGM PIR/RVD (Christian Tesarik, Norbert Hlobil, Ute Hlobil, Katharina Schubert) 15:53,00.

MM-B 4x: 1. RGM AUS/PIR/DBU (Andreas Kral, Johannes Pilz, Marko Milodanovic, Robert Hufnagel) 13:58,00, 2. LIA (Hans Küng, Nicola Popovic, Laszlo Kokas, Michael Pötscher) 14:16,00, 3. ARG (Thomas Drucker, Balaz Berkes jun., Marcus Weywoda, Roland Dreihaar) 16:03,00, 4. LIA (Michael Zwillink, Stefan Gröb, Alexander Buchinger, Martin Spitzhüttl) 16:34,00.

MM-C 4x: 1. RGM KUC/STE/ALB (Heinrich Gaube, Walter Aigner, Oliver Zwick, Werner Stadler) 13:59,00, 2. DOW (Johann Emhofer, Walter Vogel, Michael Lorenz, Arno Köpplinger) 14:50,00, 3. FRI (Dieter Wolf, Martin Haberl, Walter Kabas, Franz Barnert) 15:15,00, 4. ELL (Gerald Lesmika, Gerhard Kalloch, Manfred Panholzer, Werner Winkler) 16:44,00.

MM-F 4x: 1. RGM PIR/LIA (Christian Tesarik, Franz Nitsche, Norbert Hlobil, Martin Cziczek) 15:12,00, 2. RGM PIR/NOR/ERA (Ado Löblich, Eugen Löblich, Peter Inmann, Heinz Ruth) 15:52,00.

MW-B 4x: 1. PIR (Agnes Kainz, Christina Lindner, Regina Fassl, Romana Tesarik) 15:41,00, 2. ARG (Barbara Windisch, Eva Hauer Pavlik, Susanne Drabek, Barbara Döberl) 17:20,00, 3. ARG (Angelika Pfeisinger Riedl, Claudia Stanke, Heidi Goldfarb, Gabriele Koch) 17:40,00.

W 4x: 1. ELL (Andrea Kazmer, Barbara Lung, Viktoria Kazmer, Lili Pretterhofer) 16:04,00, 2. LIA (Gabriele Thurner, Dorothea Rudolph, Alina Neunkirchner, Michaela Manderthaler) 19:47,00.

SchM 4x+: 1. LIA (Thomas Hochreiter, Hugh Boal, Christoph Hell, Umberto Bertagnoli, St. Max Scheuch) 20:38,00.

Masters-Anfänger, ca. 1000 m

MM/MW-X-AX 4x+: 1. RGM AUS/NOR (Clemens Toscani, Helmuth Hnizdo, Antoinette Spannocchi, Nikolaus Stahl, St. Andreas Hahn) 2:47,00, 2. PIR (Romana Strobel, Michaela Wolf, Thomas Grill, Michel Attietalla, St. Norbert Gruber) 3:06,00.

MM-A 4x+: 1. DOW (Georg Grösslbauer, Gabriel Krumpöck, Sergej Enns, Stefan Massl, St. Kirsteen Mendoza) 2:37,00, 2. ARG (Michael Udel, Stefan Weber, Fabian Moser, Daniel Reichard, St. Brigitte Moser Kmen) 2:45,00.

MM-D 4x+: 1. DBU (Michael Graf, Andreas Bartosch, Rainer Repper, Saud AL Rajhi, St. Armin Knauthe) 2:59,00.

MW-A 4x+: 1. DBU (Alexandra Schwebs, Melanie Rainer, Marion Trausnitz, Andrea Pitzschke, St. Andrea Christ) 3:00,00.

Schnellster Verein (1x, 2er, 4er)

1. WRC Pirat 1x (Johannes Pilz) 15:31, 2er (Julian Endlicher, Michael Dully) 14:44, 4er (Agnes Kainz,

Christina Lindner, Regina Fassl, Romana Tesarik) 15:41 – Gesamt 45:56.

2. 1. WRC LIA 1x (Marcel Krammer) 16:13, 2er (Raimund Haberl, Robert Mosek) 15:30, 4er (Hans Küng, Nicola Popovic, Laszlo Kokas, Michael Pötscher) 14:16 – Gesamt 45:59.

3. RV Friesen 1x (Matthias Kiralyhidi) 16:16, 2er (Fabian Traxler, Fabian Pudgar) 15:42, 4er (Dieter Wolf, Martin Haberl, Walter Kabas, Franz Barnert) 15:15 – Gesamt 47:13.

4. WRK Donau 1x (Jakob Zwölfer) 17:19, 2er (Johann Emhofer, Georg Grösslbauer) 16:21, 4er (Johann Emhofer, Walter Vogel, Michael Lorenz, Arno Köpplinger) 14:50 – Gesamt 48:30.

5. WRK Argonauten 1x (Thomas Drucker) 17:27, 2er (Martin Pfaffeneder, Aly Elbedewy) 15:54, 4er (Thomas Drucker, Balaz Berkes jun., Marcus Weywoda, Roland Dreihaar) 16:03 – Gesamt 49:24.

6. WRV Ellida 1x (Viktoria Kazmer) 20:29, 2er (Andrea Kazmer, Manfred Panholzer) 17:45, 4er (Andrea Kazmer, Barbara Lung, Viktoria Kazmer, Lili Pretterhofer) 16:04 – Gesamt 54:18.

33. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 17. Mai 2012

R1: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Bernhard, Schönthaler Helene) 1.28,6, 2. RV Albatros Klagenfurt B2 (Richter Mark, Gesierich Julia) 1.29,8, 3. RV Nautilus (Janesch Elias, Taschner Sarah) 1.33,4, 4. RV Villach (Dolenz Christian, Glantschnig Barbara) 1.37,6.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister B2 (Steckl Phil, Steckl Inge) 1.33,1, 2. Linzer RV Ister B1 (Schramm Julia, Gunther Sames) 1.36,3, 3. RV Seewalchen (Leitner Ingrid, Aigner Gerald) 1.40,1.

R2: Männer-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B2 (Santer Mario) 1.30,6, 2. RV Seewalchen (Pichler Markus) 1.32,3, 3. Deggendorfer RV B1 1.34,9.

2. Abt.: 1. Deggendorfer RV 1.35,3, 2. Salzburger RK MÖVE B2 (Saller Christian) 1.38,5, 3. RV Nautilus (Janesch Paul) 1.39,3.

3. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE B1 (Hinterstoisser Valentin) 1.35,9, 2. Deggendorfer RV B3 1.38,4, 3. Linzer RV Ister (Karacsony Mateo) 1.39,3.

R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Haider Britta, Lindner Iris) 1.41,1, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Lunardon Lisa, Häfele Marie-Christine) 1.43,3, 3. RV Wiking Linz B2 (Moser Lena, Dolzer Julia) 1.44,9, 4. RV Villach (Berger Anna, Mirnig Dana) 1.47,1.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister (Haunschmid Johanna, Sendhofer Kim) 1.37,6, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Werle Scheila, Diekmann Katharina) 1.38,5, 3. Straubinger RC 1.45,2.

R4: Junioren-A-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Waldsee 1.22,8, 2. RV Seewalchen (Pichler Lukas, Reiter Julian, Greiml Tobias, Petrovic Paul) 1.25,1, 3. Salzburger RK MÖVE (Witzko Robert, Klein Alexander, Christ Thomas, Abram Maximilian) 1.25,6.

2. Abt.: 1. RGM ALB/VIL (Santer Mario, Höbling Christoph, Eisenwagen Stefan, Richter Mark) 1.22,8, 2. RV Wiking Bregenz (Salzmann Raphael, Klement Lukas, Natter Matthias, King Matthias) 1.23,8.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Klara) 1.48,8, 2. RV Albatros Klagenfurt B3 (Wildmann Bettina) 1.57,3, 3. RV Wiking Bregenz B3 (Van Dellen Anna) 1.57,5, RV Steyr B2 gekentert.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Appolognia Lisa) 1.52,4, 2. RV Nautilus B2 (Wutti Elena) 1.54,9, 3. Straubinger RC B1 1.56,4, 4. RV Steyr B1 (Stöcher Hannah) 1.57,5.

3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene) 1.46,9, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Hollersbacher Aurelia) 1.57,4, 3. Straubinger RC B2 2.06,1, 4. RV Seewalchen B2 (Greiml Anja) 2.08,7.

4. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Gesierich Julia) 1.51,2, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Lingg Clara) 1.51,6, 3. RV Seewalchen B1 (Goller Eva) 1.57,4.

5. Abt.: 1. RV Villach (Berger Hemma) 1.51,0, 2. RV Wiking Linz B2 (Danninger Julia) 1.51,3, 3. DRC Deggendorf 1.55,2.

6. Abt.: 1. RV Wiking B3 (Danninger Theresa) 1.51,0, 2. RV Nautilus B1 (Müller Hannah-Sophie) 1.53,5, 3. Linzer RV Ister B2 (Mühlberger Theresa) 1.54,2.

R6: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Villach (Loy Daniel, Hohensasser Gabriel, Hipp Albert, Brantegger Georg) 1.24,4, 2. RV Nautilus (Stainer Florian, Breuer Felix, Lex Max, Janesch Vinzenz) 1.27,1, 3. RV Wiking Linz B1 (Salzbrenner Pascal, Fürst Manuel, Panzer Felix, Zellinger Fabian) 1.29,3, 4. Passauer RV 1.38,2.

2. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Witzko Robert, Klein Alexander, Kollau Dominik, Pericic Stefan) 1.25,9, 2. RV Wiking Linz B2 (Siegel Christoph, Aistleitner Thomas, Brandner Nikolaus, Sinzinger Lukas) 1.27,6, 3. Deggendorfer RV 1.37,2, 4. Linzer RV Ister (Sames Tristan, Gutenbrunner Martin, Feneberger Markus, Lehner Thomas) 1.38,1.

R7: Masters-Männer-Einer A-F

1. Straubinger RC B 1.35,2, 2. RV Albatros Klagenfurt B (Zwick Oliver) 1.38,4, 3. DRC Deggendorf C 1.42,4, 4. RV Villach D (Grafinger Helge) 1.51,2.

R8: Männer-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus (Bareuther Raymond, Janesch Paul) 1.26,5, 2. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Schmoly Lorenz) 1.26,6, 3. Salzburger RK MÖVE B1 (Wöhner Robert, Bittner Severin) 1.28,2.

2. Abt.: 1. RV Villach (Höbling Christoph, Santer Mario) 1.25,9, 2. Salzburger RK MÖVE B2 (Saller Christian, Saller Michael) 1.26,6.

R9: SchülerInnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Niederstetter Elena, Sieber Laura) 2.04,5, 2. Salzburger RK MÖVE (Willert Magdalena, Bann Cornelia) 2.13,5, 3. RV Villach B2 (Durmick Sabrina, Bachmann Franziska) 2.21,2.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Mousa Lara, Hudackova Nela) 1.52,1, 2. RV Steyr (Martl Hannah, Oberwagner Alina) 2.01,1, 3. RV Villach B1 (Durmick Zarina, Katholig Chiara) 2.02,3, 4. RV Wiking Bregenz B1 (Kessler Elisa, Lingenhel Luca) 2.04,5.

R10: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Sigl Anton) 1.49,5, 2. RV Villach B1 (Teso Francesco) 1.53,6, 3. RC Ausseerland B1 (Hütter Mathias) 2.01,3, 4. Salzburger RK MÖVE B2 (Wurm Alexander) 2.18,2.

2. Abt.: 1. RV Villach B2 (Loy Mario) 1.54,7, 2. Linzer RV Ister B2 (Heindler Lukas) 1.56,2, 3. RC Ausseerland B2 (Thonhofer Tobias) 2.04,8.

3. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE B1 (Brand Gabriel) 1.50,1, 2. Linzer RV Ister B3 (Ring Rudi) 1.54,8, 3. RV Nautilus (Stainer Max) 1.58,1.

R11: Frauen-Doppelzweier

1. Linzer RV Ister (Pühringer Birgit, Pühringer Betina) 1.39,6, 2. Passau RV 1.53,4.

R12: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt. LGW: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Diekmann Katharina) 1.51,7, 2. Straubinger RC 1.55,3, 3. RV Waldsee 1.58,4.

2. Abt. LGW: 1. RV Nautilus (Jahn Julia) 1.56,6, 2. Linzer RV Ister (Haunschmid Johanna) 1.59,9.

3. Abt.: 1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1.50,7, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Werle Scheila) 1.56,1, 3. RV Villach (Berger Anna) 1.59,5, 4. RV Wiking Bregenz B3 (Häfele Marie-Christine) 2.00,3.

R13: Junioren-A-Einer

1. Abt. LGW: 1. RV Wiking Bregenz B3 (Van Dellen Florian) 1.43,6, 2. Passau RV 1.47,3, 3. Salzburger RK MÖVE (Christ Thomas) 1.50,1.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Kohlmayr Maximilian) 1.43,8, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Natter Matthias) 1.47,9, 3. RV Waldsee 1.48,5, 4. RV Villach B3 (Eisenwagen Stefan) 1.50,1.

3. Abt.: 1. RV Seewalchen (Pichler Lukas) 1.37,4, 2. RV Villach B2 (Höbling Christoph) 1.38,3, 3. RV Nautilus (Janesch Elias) 1.44,3.



4. Abt.: 1. RV Villach B1 (Santer Mario) 1.34,8, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Richter Mark) 1.36,8, 3. RV Wiking Bregenz B1 (King Matthias) 1.47,9.

R14: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Lindner Iris, Danninger Julia, Hultsch Klara, Danninger Theresa) 1.34,9, 2. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Helene, Gesierich Julia, Wildmann Bettina, Gesierich Tanja) 1.38,9, 3. RV Villach (Berger Hemma, Ulbing Michaela, Ofner Anna, Türk Kristina) 1.50,1, 4. RV Wiking Bregenz (Hollersbacher Aurelia, Lingg Clara, Matt Paulina, Mathis Patricia) 3.24,7.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister (Sendlhofer Kim, Bauer Philomena, Stolic Lorena, Appolonia Lisa) 1.33,1, 2. RV Wiking Linz B2 (Moser Lena, Dolzer Julia, Haider Britta, Enzenhofer Laura) 1.36,4, 3. RV Nautilus (Wutti Elena, Strauss Sandra, Müller Hannah-Sophie, Taschwer Sarah) 1.37,5, 4. Salzburger RK MÖVE (Willert Magdalena, Bann Cornelia, Bann Claudia, Tollinger Valentina) 2.00,9.

R15: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Kollau Dominik, Pericic Stefan) 1.31,4, 2. RV Wiking Linz B3 (Aistleitner Thomas, Panzer Felix) 1.34,3, 3. Linzer RV Ister (Rechberger Bernd, Fischerlehner Luis) 1.35,1, 4. RV Nautilus B2 (Breuer Felix, Stainer Florian) 1.37,3.

2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Daniel, Hohensasser Gabriel) 1.30,3, 2. RV Wiking Linz B1 (Fürst Manuel, Brandner Nikolaus) 1.32,2, 3. RV Wiking Bregenz (Salzmann Raphael, Klement Lukas) 1.34,2, 4. Passauer RV B1 1.42,1.

3. Abt.: 1. RV Nautilus B1 (Lex Max, Janesch Vinzenz) 1.34,6, 2. RC Ausseerland (Frosch Jakob, Neuhuber Adrian) 1.42,0.

4. Abt.: 1. RV Villach B2 (Hipp Albert, Brantegger Georg) 1.30,5, 2. RV Seewalchen (Reiter Julian, Greiml Tobias) 1.33,3, 3. RV Wiking Linz B2 (Salzbrunner Pascal, Sinzinger Lukas) 1.33,5.

R16: Junioren-Doppelzweier Anfänger

1. Abt.: 1. RV Seewalchen (Petrovic Paul, Rosenkranz Michael) 1.41,8, 2. Deggendorfer RV 1.47,7, 3. DRC Deggendorf B1 1.53,7, 4. RV Villach (Thalhammer Christoph, Bachmann Hieronymus) 1.54,9.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Karacsony Mateo, Sendlhofer Marco) 0.00,0, 2. RV Wiking Bregenz (Gächter Johannes, Schwärzler Jakob) 0.09,2, 3. DRC Deggendorf B2 0.15,5, 5. RV Nautilus aufgegeben.

3. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Klein Alexander, Christ Thomas) 1.43,9, 2. Linzer RV Ister B2 (Sames Tristan, Gutenbrunner Martin) 1.45,4, 3. DRC Deggendorf B3 1.52,4.

R17: Männer-A-Einer

1. RV Nautilus (Bareuther Raymund) 1.35,1, 2. Salzburger RK MÖVE (Saller Michael) 1.37,5, 3. RV Waldsee 1.40,1, 4. RV Seewalchen (Pichler Markus) 1.42,6.

R18: Junioren-A-Achter

1. RV Villach (Santer Mario, Hölbling Christoph, Eisenwagen Stefan, Loy Daniel, Hohensasser Gabriel, Hipp Albert, Brantegger Georg, Kohlmayr Maximilian, St. Loy Mario) 1.24,3, 2. RV Wiking Linz (Salzbrunner Pascal, Fürst Manuel, Panzer Felix, Zellinger Fabian, Siegel Christoph, Aistleitner Thomas, Brandner Nikolaus, Sinzinger Lukas, St. Danninger Theresa) 1.25,2, 3. RV Waldsee 1.25,6.

R19: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. RV Waldsee A 1.22,4, 2. RGM SEE/MÖV D (Aigner Gerald, Gebetsroither Manfred, Kondert Rudi, Zillner Max) 1.29,3, 3. RV Villach A (Vecellio Sandro, Loy Hannes, Willmann Roland, Dolenz Christian) 1.34,9, 4. RGM AUS/MÖV A (Dannhauer Torben, Stocker Georg, Affenzeller Christoph, Sommer Werner) 1.36,8.

R20: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Tollinger Valentina) 2.04,9, 2. RV Steyr B2 (Oberwagner Alina) 2.07,8, 3. RV Villach (Durmic Zarina) 2.13,6.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister (Mousa Lara) 1.59,6, 2. RV Steyr B1 (Martö Hannaj) 2.01,8.

R21: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. Linzer RV Ister B2 (Sigl Anton, Gabriel Tobias, Fischer Lee, Ackerlauer Arnold, St. Woissetschläger Anna) 1.44,4, 2. Linzer RV Ister B1 (Sternberger Henrik, Krabb Nicklas, Brabeck Julian, Heindler Lukas, St. Friedmann Anna) 1.45,2, 3. RV Villach (Teso Francesco, Loy Mario, Tschöjer Nico, Gallauz Mathias, St. Durmic Sabrina) 1.47,7.

R22: Frauen-Einer

1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1.45,9, 2. RV Wiking Linz (Groiss Katrin) 1.50,3, 3. RV Villach (Berger Anna) 1.51,1.

R23: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. RV Wiking Bregenz (Werle Scheila, Diekmann Katharina, Häfele Marie-Christine, Lunardo Lisa) 1.38,3, 2. Straubinger RC 1.43,5.

R24: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Santer Mario, Hohensasser Gabriel) 1.29,9, 2. RV Nautilus (Janesch Vinzenz,

FAHRTENABZEICHEN • EIN BEWERB DER ÖVM BEDINGUNGEN ZUM ERWERB

	Geruderte und gesteuerte Jahreskilometer	Wanderfahrt	Sonstige Bedingungen
JUGEND	Schüler männl. u. weiblich bis 14 Jahre	500	1. Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 60 km, Tageshöchstleistungen a) stilles Wasser: 50 km b) fließendes Wasser nur stromauf: 35 km nur stromab: keine Beschränkung oder 2. Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit Tageshöchstleistungen von 50 km und Mindestleistungen von 30 km
	Junioren bis 18 Jahre	1.000	
	Juniorinnen bis 18 Jahre	800	
FRAUEN MÄNNER	bis 30 Jahre	1.200	1. Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 80 km oder 2. Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit einer Tagesleistung von mindestens 40 km
	31 bis 60 Jahre	1.000	
	61 bis 70 Jahre	800	
	ab 71 Jahren	600	
	bis 30 Jahre	1.000	
	31 bis 60 Jahre	800	
ab 61 Jahren	600		

1. Alle geruderten oder gesteuerten Kilometer werden zur Gänze angerechnet, gleichgültig ob stromauf, stromab oder im stehenden Wasser.

2. Es zählen nur Fahrten in Sportrunderbooten.

3. Das Abzeichen kann erworben werden:

Zum ersten Mal: normale Ausführung mit bronzenen Streifen

Zum fünften Mal: normale Ausführung mit silbernen Streifen

Zum zehnten Mal: normale Ausführung mit goldenen Streifen

Für je weitere zehn Erwerbungen: Goldkranz mit goldenen Rudern, zusätzlich mit Zahl 20, 30 usw.

4. Versehrte (amputiert oder erblindet) müssen nur 75 Prozent der in der Tabelle angeführten Jahreskilometer rudern oder steuern.

5. Die Fahrtenhefte sind in allen Spalten leserlich auszufüllen. Nach der letzten Eintragung sind vom Vereinsvorstand der Vermerk „DIE RICHTIGKEIT WIRD BESTÄTIGT“, die Vereinsstempel und satzungsgemäße Unterschriften anzubringen.

6. Das Fahrtenabzeichen kann auch durch den jeweiligen Vereinsvorstand gesammelt beantragt werden (ohne Fahrtenheft), mit der „BESTÄTIGUNG DER RICHTIGKEIT“, Vereinsstempel und satzungsgemäße Unterschriften.

7. Die Einreichung des Fahrtenabzeichens an den ÖRV (1030 Wien, Blattgasse 6) kann sofort nach Erfüllung der Bedingungen erfolgen. **Letzter Termin: 31. Jänner.**

Janesch Elias) 1.33,5, 3. RV Wiking Bregenz (King Matthias, Natter Matthias) 1.34,1, 4. Passauer RV 1.41,6.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Richter Mark) 1.29,4, 2. Salzburger RK MÖVE (Witzko Robert, Abram Maximilian) 1.35,8, 3. RV Villach B2 (Hölbling Christoph, Eisenwagen Stefan) 1.38,7.

R25: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus B1 (Müller Hannah-Sophie, Taschwer Sarah) 1.44,7, 2. RV Wiking Linz B1 (Lindner Iris, Enzenhofer Laura) 01.45,5, 3. Linzer RV Ister B1 (Sendlhofer Kim, Stolic Lorena) 1.47,8, 4. RV Steyr (Stöcher Hannah, Egger Laura) 1.49,2.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene, Gesierich Julia) 1.41,8, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Mathis Patricia, Matt Paulina) 1.48,4, 3. RV Wiking Linz B2 (Dolzer Julia, Moser Lena) 1.49,1, 4. RV Nautilus B2 (Strauss Sandra, Wutti Elena) 1.50,6.

3. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Hollersbacher Aurelia, Lingg Clara) 1.45,7, 2. Linzer RV Ister B2 (Bauer Philomena, Mülhberger Theresa) 1.50,4, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Wildmann Bettina, Gesierich Tanja) 2.00,7.

R26: Juniorinnen-Doppelzweier Anfänger

1. Abt.: 1. RV Villach B2 (Berger Hemma, Berger Anna) 1.49,8, 2. RV Seewalchen (Goller Eva, Greiml Anja) 1.50,9, 3. Salzburger RK MÖVE (Bann Claudia, Tollinger Valentina) 1.57,4, 4. Linzer RV Ister (Limberger Eva, Maierhofer Vicky) 02.00,4.

2. Abt.: 1. DRC Deggendorf 1.51,6, 2. Straubinger RC 1.53,6, 3. RV Wiking Bregenz (Van Dellen Anna, Hu Mimi) 1.59,7, 4. RV Villach B1 (Ofner Anna, Türk Kristina) 2.00,4.

R27: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus (Lex Max) 1.42,4, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Klement Lukas) 1.46,2, 3. Deggendorfer RV 1.52,2, 4. Linzer RV Ister B3 (Lehner Thomas) 1.56,8.

2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Daniel) 1.41,2, 2. RV Seewalchen B2 (Greiml Tobias) 1.47,3, 3. RV Waldsee 1.52,0, 4. RC Ausseerland B2 (Neuhuber Adrian) 1.54,1.

3. Abt.: 1. RV Villach B4 (Brantegger Georg) 1.40,6, 2. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian) 1.41,4, 3. Salzburger RK MÖVE B2 (Kollau Dominik) 1.42,2, 4. RV Seewalchen B3 (Petrovic Paul) 1.53,8.

4. Abt.: 1. RV Villach B3 (Hipp Albert) 1.38,1, 2. Linzer RV Ister B1 (Sendlhofer Marco) 1.44,1, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Salzmann Raphael) 1.51,8, 4. RV Nautilus B3 (Breuer Felix) 1.52,5.

5. Abt.: 1. RV Villach B2 (Hohensasser Gabriel) 1.38,9, 2. RV Nautilus B2 (Stainer Florian) 1.42,1, 3. Linzer RV Ister B4 (Rechberger Bernd) 1.49,4, 4. Passauer RV 1.56,6.

6. Abt.: 1. RV Wiking Linz (Brandner Nikolaus) 1.37,9, 2. Salzburger RK MÖVE B1 (Pericic Stefan) 1.42,6, 3. RV Seewalchen B1 (Reiter Julian) 1.50,6.

7. Abt.: 1. RC Ausseerland B1 (Frosch Jakob) 1.42,1, 2. Linzer RV Ister B2 (Fischerlehner Luis) 1.44,3, 3. Linzer RV Ister B5 (Sames Tristan) 1.56,3.

R28: Männer-A-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Richter Mark, Zwick Oliver, Schmöly Lorenz) 1.21,1, 2. Straubinger RC 1.24,8, 3. RV Villach (Strassegger Thomas, Santer Mario, Hölbling Christoph, Eisenwagen Stefan) 1.25,9.

2. Abt.: 1. Salzburger RK MÖVE (Hinterstoisser Valentin, Saller Christian, Bittner Severin, Wöhner Robert) 1.19,8, 2. RV Nautilus (Janesch Vinzenz, Janesch Elias, Bareuther Raymund, Janesch Paul) 1.21,5, 3. RGM SchleiBheimer RC/WIB (Alexander Andre, Rott Florian, Amann Benedikt, Grass Thomas) 1.22,7, 4. Passauer RV 1.24,9.

R29: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. RV Wiking Bregenz (Kessler Elisa, Plankel Fiona, Wetschnig Julia, Lingenhel Luca, St. Kessler Laura) 1.43,2, 2. RV Villach (Durmig Zarina, Katholnig Chiara, Bachmann Franziska, Durmic Sabrina, St. Thalhammer Anna) 1.53,7, 3. Linzer RV (Hudackova Nela, Woisetschläger Anna, Friedmann Anna, Schröngendorfer Sophie, St. Krabb Nicklas) 2.09,2.

R30: Schüler-Doppelvierer

1. Abt.: 1. Linzer RV Ister B3 (Ring Rudi, Brabeck Julian) 1.54,3, 2. RV Villach B2 (Tschöjer Nico, Gallauz Mathias) 2.00,4, 3. Salzburger RK MÖVE B1 (Christ Lukas, Wenzel Yannic) 2.55,1.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister B1 (Sigl Anton, Gabriel Tobias) 1.45,4, 2. RC Ausseerland (Hütter Mathias, Thonhofer Tobias) 1.50,6, 3. Straubinger RC 1.57,9. 3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Teso Francesco, Loy Mario) 1.41,3, 2. Linzer RV Ister B2 (Fisher Lee, Ackerlauer Arnold) 1.49,3, 3. Salzburger RK MÖVE B2 (Penker Florian, Wurm Alexander) 2.07,5.

R31: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. Abt.: 1. RGM AUS/MÖV A (Affenzeller Christoph, Sommer Werner) 1.29,7, 2. Salzburger RK MÖVE A (Stöger Bernd, Stocker Georg) 1.32,6, 3. RV Villach B (Grafinger Helge, Esterle Lukas) 1.39,4.

2. Abt.: 1. Straubinger RC C 1.28,9, 2. Linzer RV Ister C (Hinterer Heimo, Sames Gunther) 1.30,3, 3. Passauer RV D 1.30,7, 4. RV Seewalchen D (Gebetsroither Manfred, Kreuzer Hans) 1.36,5.

R32: Männer-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Schmöly Lorenz) 1.26,7, 2. RV Villach (Hölbling Christoph, Santer Mario) 1.27,8, 3. RV Nautilus (Janesch Elias, Janesch Paul) 1.30,8.

2. Abt.: 1. RV Seewalchen (Pichler Markus, Pichler Lukas) 1.26,9, 2. Salzburger RK MÖVE (Hinterstoisser Valentin, Bittner Severin) 1.28,6.

R33: Frauen-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Lindner Iris, Danninger Julia, Hultsch Klara, Danninger Theresa) 1.34,1, 2. RV Wiking Linz B2 (Gross Katrin, Dolzer Julia, Haider Britta, Enzenhofer Laura) 1.36,7, 3. RV Villach B1 (Glantschnig Barbara, Unterrieder Angelika, Mirnig Dana, Kaspar Michaela) 1.39,3, 4. RV Villach B2 (Berger Henna, Berger Anna, Ofner Anna, Ulbing Michaela) 1.41,7.

R34: Männer-Achter

1. RV Waldsee 1.16,6, 2. RGM Passauer RV/DERV 1.17,3, 3. Salzburger RK MÖVE (Dax Elias, Lechner Paul, Saller Christian, Saller Michael, Hinterstoisser Valentin, Bittner Severin, Affenzeller Christoph, Wöhner Robert, St. Barbara Eisinger) 1.22,3, 4. RV Wiking Linz (Salzbrenner Pascal, Fürst Manuel, Panzer Felix, Zellinger Fabian, Siegel Christoph, Aistleitner Thomas, Brandner Nikolaus, Sinzinger Lukas, St. Hultsch Boris) 1.22,7, 5. RGM VIL/ALB (Hohensasser Gabriel, Santer Mario, Loy Daniel, Richter Mark, Grafinger Helge, Esterle Lukas, Brantegger Georg, Hipp Albert, St. Loy Mario) 1.24,2.

18. Kuchelauer Ruderregatta

Samstag, 19. Mai 2012

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. ALE (SCHMIEDL Florian) 2:20,00, 2. VK Trebon 3:17,40.

2. Abt.: 1. NOR (WENIGER Lukas) 2:19,70, 2. VK Trebon 2:33,80, 3. LIA (STÜTZ Raphael) 3:06,90.

3. Abt.: 1. ALE (STEININGER Harald) 2:16,20, 2. VK Trebon 2:19,00, 3. STA (WIESINGER Leopold) 2:31,90.

4. Abt.: 1. NOR (SCHABAUER Tobias) 2:33,10, 2. VK Trebon 4:24,90.

5. Abt.: 1. DBU (HAFERGUT Johannes) 2:05,90, 2. PIR (BONGWALD Jan) 2:27,50.

R5: Männer-Doppelvierer

1. AUS (KRATZER Stefan, SOMMER Werner) 1:46,90, 2. PIR (PILZ Johannes, HUFNAGEL Robert) 1:51,80, 3. AUS (FROHN David, KRUMSCHEID Matthias) 1:51,90.

R6: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RGM DBU/AUS (KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko) 1:48,40, 2. VK Trebon 2:06,60, 3. DBU (GRAF Hubert Michael, BARTOSCH Andreas) 2:30,60.

2. Abt.: 1. KUC (GAUBE Heini, STADLER Werner) 2:39,35, 2. ELL (KALLOCH Gerhard, WINKLER Werner) 2:04,90.

3. Abt.: 1. STE (WEIGL Kurt, DRAZDIL Milan) 1:56,20, 2. ELL (PANHOLZER Manfred, LESMIKA Gerald) 2:02,10, 3. STE (VAZULKA Klaus, BRAIT Joachim) 2:07,05.

R9: Masters-Frauen-Einer

1. Abt.: 1. ELL (KAZMER Viktoria) 2:30,70, 2. ELL (VENCELIDESOVA Lucie) 2:36,50.

2. Abt.: 1. AUS (EBERT Veronika) 2:06,20, 2. ELL (LUNG Barbara) 2:22,10, 3. DBU (CHRIST Andrea) 2:25,50.

R11: Männer-Vierer-ohne

1. AUS (HAHN Andreas, INMANN Max, SCHMICKEL Michael, KRATZER Stefan) 1:27,40. Start im Rennen 32 (M 4x).

R13: Junioren-B-Doppelvierer

1. NOR (WENIGER Lukas, BÜLL Leonard, FEISTAUER Max, DORNINGER Marcus) 1:51,00, 2. AUS (LAGODA Konrad, HILBER Serafino, PANIATOWSKI Mateusz, ZHIGUNOV Stefan) 1:59,50.

R14: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. VK Trebon 2:35,70, 2. STA (PRESSEL Pamela) 2:51,90.

2. Abt.: 1. STE (KERMER Laura) 2:36,70, 2. VK Trebon 2:41,20.

R16: Schüler-Doppelvierer

1. LIA (BERTAGNOLI Umberto, AMTSISS Liam) 2:01,70, 2. NOR (WENIGER Lukas, TAI-YO Maruno) 2:03,00, 3. VK Trebon 2:03,30.

R18: Männer-Einer

1. AUS (MILODANOVIC Marko) 1:48,90, 2. PIR (PILZ Johannes) 1:50,30, 3. PIR (HUFNAGEL Robert) 1:57,30.

R19: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. DBU (JAKSCH Mathias) 2:02,60, 2. STE (AIGNER Walter) 2:07,20, 3. DBU (KNAUTHE Armin) 2:44,80.

2. Abt.: 1. VK Trebon 1:58,00, 2. ELL (PANHOLZER Manfred) 2:05,10, 3. ELL (KALLOCH Gerhard) 2:06,60.

3. Abt.: 1. DBU (KRAL Andreas) 2:00,28, 2. PIR (TESARIK Christian) 2:00,60.

R20: Juniorinnen-A-Einer

1. VK Trebon 2:15,60, 2. AUS (HÖGER Iris) 2:27,90.

R22: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. NOR (DORNINGER Marcus) 2:03,70, 2. AUS (LAGODA Konrad) 2:18,40, 3. ALE (RUIS Lukas) 2:25,10.

2. Abt.: 1. ALE (PAZOUR Florian) 2:15,20, 2. NOR (FEISTAUER Max) 2:15,90, 3. AUS (PONIATOWSKI Mateusz) 2:21,60.

3. Abt.: 1. NOR (BÜLL Leohard) 2:02,90, 2. DBU (HAFERGUT Johannes) 2:06,40.

4. Abt.: 1. STA (MARDENER Alexander) 2:20,10, 2. NOR (DORNINGER Conrad) 2:59,70.

R23: Frauen-Doppelvierer

1. ELL (KAZMER Viktoria, PRETTERHOFER Lili, KAZMER Andrea, LUNG Barbara) 2:05,00. Start gemeinsam mit Rennen 24 (MW 4x).

R24: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. PIR (FASSEL Regina, KAINZ Agnes, MENSCHIK Verena, LINDNER Christina) 1:57,00. Start im Rennen 23 (W 4x).

R25: Männer-Zweier-ohne

1. AUS (KRATZER Stefan, INMANN Christian) 1:47,90, 2. RGM DBU/AUS (KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko) 1:55,60.

R27: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. ELL (PRETTERHOFER Lili, HAAS Elli) 2:23,70, 2. AUS (BENEDIK Jennifer, HÖGER Linda) 2:49,80.

R28: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. LIA (HOCHREITER Thomas, ANSTISS Liam, HELL Christoph, BERTAGNOLI Umberto, St. BENAİM Yair) 2:04,30, 2. ALE (SCHMIEDL Florian, SCHREIBER Simon, NOWAK Mathias, STEININGER Harald, St. NEUWIRTH Nino) 2:16,80.

R29: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. VK Trebon 2:37,30, 2. VK Trebon 4:44,80, 3. ALE (ROSENEGGER Miriam) 5:24,30.

2. Abt.: 1. VK Trebon 3:12,10, 2. AUS (BISCHOF Pia) 3:30,20.

R30: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. VK Trebon 2:16,60, 2. STA (PRESSEL Pamela, KLENKHART Janine) 2:29,70.

R31: Junioren-A-Einer

1. STA (MATZNER Hannes) 2:10,20, 2. STE (GRUNDHAMMER Paul) 2:13,10.

R32: Männer-Doppelvierer

1. AUS (FROHN David, KRUMSCHEID Matthias, INMANN Christian, SOMMER Werner) 1:29,20. Start gemeinsam mit Rennen 32 (M 4x) und Rennen 11 (M 4-).

R33: Masters-Männer-Doppelvierer

1. RGM DBU/PIR/AUS (KRAL Andreas, PILZ Johannes, MILODANOVIC Marko, HUFNAGEL Robert) 1:28,40. Start im Rennen 32 (M 4x).

R35: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. Abt.: 1. ELL (KAZMER Viktoria, VENCELIDESOVA Lucie) 2:18,30, 2. DBU (TRAUSNITZ Marion, PITZSCHKE Andrea) 2:43,10.

2. Abt.: 1. PIR (FASSEL Regina, MENSCHIK Verena) 2:04,80, 2. ELL (LUNG Barbara, KAZMER Andrea) 2:06,60, 3. DBU (CHRIST Andrea, SCHWEBS Alexandra) 2:20,70.

R36: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. AUS (LAGODA Konrad, HILBER Serafino) 2:03,50, 2. ALE (RUIS Lukas, PAZOUR Florian) 2:04,30, 3. NOR (FEISTAUER Max, WENIGER Lukas) 2:17,70.

2. Abt.: 1. NOR (DORNINGER Marcus, BÜLL Leonhard) 1:56,10, 2. STA (MADERNER Alexander, LÖSCHNAUER Paul) 2:01,60, 3. NOR (EIBL Phillip, DORNINGER Conrad) 2:18,10.

R37: Mixed-Doppelvierer

1. RGM Trebon/PIR (VOCHOSKA Jan, FASSEL Regina) 1:51,10, 2. ELL (KAZMER Andrea, PANHOLZER Manfred) 2:00,80, 3. AUS (OSSINGER Manfred, HAHN Nadja) 2:23,40.

R39b: Achter

1. AUS (INMANN Christian, KRATZER Stefan, FROHN David, KRUMSCHEID Matthias, SOMMER Werner, INMANN Maximilian, HAHN Andreas, SCHMICKEL Michael, St. FRIEDL Georg) 1:33,30, 2. RGM N.N. (KRAL Andreas, PILZ Johannes, MILODANOVIC Marko, HUFNAGEL Robert, N.N.) 1:46,20.

80. Int. Klagenfurter Ruderregatta Samstag, 2. Juni 2012

R1: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. WRC Donaubund (Hannes Hafergut) 4:16,67, 2. RC Ausseerland B2 (Adrian Neuhuber) 4:25,80, 3. VK Nautilus Koper 4:35,22, 4. RV Nautilus B2 (Tobias Riedel) 4:38,23, 5. RC Ausseerland B1 (Mathias Hütter) 5:05,55, WSV Ottensheim B2 gekentert.

2. Abt.: 1. RV Villach (Mario Loy) 4:28,50, 2. WSV Ottensheim B1 (Max Rachbauer) 4:35,80, 3. RV Nautilus B1 (Max Stainer) 4:41,92, 4. VK Dravske elektrarne Maribor B2 4:45,10, 5. VK Bled 5:08,71.

3. Abt.: 1. RC Wels (Paul Heindl) 4:18,87, 2. RV Ister Linz (Anton Sigl) 4:20,40, 3. RC MÖve Salzburg (Gabriel Brand) 4:21,35, 4. RC Ausseerland B3 (Tobias Thonhofer) 4:57,20.

R2: Schülerinnen-Doppelvierer

1. CMM N. Saurò Trieste 4:09,80, 2. RV Ister Linz (Lara Mousa, Nela Hudackova) 4:20,27, 3. WSV Ottensheim (Julia Pointner, Serena Hänsele) 4:44,35, 4. RV Villach B1 (Chiara Katholnig, Franziska Bachmann) 4:46,50, 5. RV Villach B2 (Sabrina Durmic, Anna Thalhammer) 5:14,58.

R3: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Julian Schöberl, Christian Affenzeller, Johannes Grantl, Alexander Radler) 4:59,17, 2. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Felix Panzer, Manuel Fürst, Thomas Aistleitner) 5:07,63, 3. RC MÖve Salzburg (Robert Witzko, Alexander Klein, Stefan Peric, Dominik Kollau) 5:08,78, 4. RV Friesen (Kabas Sebastian, Markus Hauser, Fabian Pudgar, Fabian Traxler) 5:13,61, 5. RV Villach (Georg Brantnegger, Christoph Thalhammer, Hieronymus Bachmann, Albert Hipp) 5:26,23.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Christ. Seifridsberger, Bernhard Vago, Bruno Bachmayr, Nicholas Schilcher) 4:56,84, 2. WSV Ottensheim B2 (Thomas Mitmasser, David Neubauer, David Eckersdorfer, Simon Auzinger) 4:59,65, 3. RC Wels (Jürgen Kraxberger, Jörg Auerbach, Florian Ecker, Kepplinger Alexander) 5:11,48, 4. VK Nautilus Koper 5:18,15, 5. VK Bled 5:28,26.

R4: Junioren-B-Zweier-ohne

1. RV Villach (Daniel Loy, Gabriel Hohensasser) 5:27,22, 2. VK Bled B1 5:34,95, 3. VK Bled B2 5:38,89, 4. WSV Ottensheim (Rainer Kepplinger, Daniel Kogler) 5:59,67.

R5: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Albatros B1 (Julia Gesierich, Helene Schönthaler) 5:56,13, 2. 1. WRC LIA B1 (Laura Arnoldorfer, Marion Mallweger) 5:59,09, 3. RV Villach B1 (Maria Santer, Michaela Ulbing) 6:11,83, 4. RV Ister Linz B2 (Theresa Mühlberger, Philomena Bauer) 6:13,91, 5. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Elisa Redlinger) 6:15,46.

2. Abt.: 1. Bayerischer Ruderverband 5:57,82, 2. RV Wiking Linz B1 (Iris Lindner, Britta Haider) 6:02,43, 3. RV Ister Linz B1 (Kim Sendlhofer, Johanna Haunschmidt) 6:04,72, 4. RV Nautilus B2 (Elena Wutti, Sandra Straub) 6:28,19, 5. RV Albatros B2 (Bettina Wildmann, Tanja Gesierich) 6:39,07, 6. RV Steyr (Hanna Stöcker, Laura Egger) 6:45,92.

3. Abt.: 1. Bayerischer Ruderverband 1:00,00, 2. RV Wiking Linz B2 (Julia Dolzer, Laura Enzenhofer) 2:00,00, 3. 1. WRC LIA B2 (Pia Pummer, Petra Kaudelka) 3:00,00, 4. RV Friesen (Tabea Gruber, Giulia Stieven) 4:00,00, 5. RV Villach B2 (Anna Ofner, Kristina Türk) 5:00,00.

R6: Masters-Männer-Einer A-I

1. Abt. - B: 1. Saturnia Trieste 4:10,89, 2. VST Völkermarkt B3 (Martin Newart) 4:16,70.

C: 1. DRG Degeendorff 3:57,65, 2. Saturnia Trieste 4:02,96, 3. Steiner RC (Walter Aigner) 4:06,84.

D: 1. WRC Donaubund (Andreas Kral) 4:04,54.

IN MEMORIAM GERHARD ROTH

Gründungsmitglied
Erster Wiener Gondelverein
„Voga Veneta Vienna“



9. 8. 1934 – 16. 5. 2012

Wir können es noch nicht glauben, doch es ist wahr, unser Gerhard Roth hat uns am 16. Mai 2012 plötzlich verlassen.

Gerhard war von 1995 bis 2002 Gründungsmitglied und Vizepräsident unseres, 1995 gemeinsam mit Karl Hofmann und meinem Sohn Oliver, gegründeten Venezianisch-Rudervereines. Ab 2003 wandte er sich wieder hauptsächlich dem „Englisch-Rudern“ zu und wurde bekanntlich 2012 mit dem Silbernen Äquatorabzeichen für 80.000 km ausgezeichnet.

Lieber Gerhard, wir werden Dich immer in bester Erinnerung bewahren.



Erster Wiener Gondelverein
Voga Veneta Vienna

DIE OFFIZIELLEN DRUCKSORTEN DES ÖSTERR. RUDERVERBANDES

Alle Preise in € inkl. UST, exkl. Porto

4000	Nennungen, DIN A4, gelocht	0,13
4001	Meldungen (gesamt), DIN A4, gelocht	0,19
4002	Einlaufergebnisse (á 100 Blatt), 210x210 mm, gelocht	10,00
4003	Ummeldungen, DIN A5, gelocht	0,13
4004	Boots- u. Unterkunftsmeldung (blau), DIN A4, gelocht	0,19
4005	Abmeldungen (rot), DIN A5, gelocht	0,13
4006	Juniorenpass, DIN A6	0,52
4007	Fahrtenheft, DIN A6 (230 Ausfahrten)	0,95
4008	Trainingstagebuch, DIN A6 (52 Wochen)	2,20
4009	Logbuch (á 200 Blatt), 220x305 mm – 2000 Ausfahrten	47,00
4010	Logbuch (á 300 Blatt), 220x305 mm – 3000 Ausfahrten	63,00
4011	Logbuch (á 400 Blatt), 220x305 mm – 4000 Ausfahrten	89,00
4012	Startnummern, unsinkbar – Nummer 1–9 (10x18 cm)	2,50
4013	Startnummern, unsinkbar – ab Nummer 10 (16x18 cm)	3,80

Bestellungen direkt an die DRUCKEREI FUCHS, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Tel. u. Fax +43/2262/72451 • Tel.+43/664/154 58 17 • E-Mail: erwin.fuchs@aon.at



2. Abt.: 1. Saturnia Trieste 5.06,72, 1. Siegburger RV 4.42,22.

E: 1. VST Völkermarkt B1 (Hans Pleschitschnigg) 4.25,87.

F: 1. RV Albatros (Willy Koska) 4.15,11, 2. RV Albatros (Christoph Neugebauer) 4.45,57.

R7: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

1. VK Nautilus Koper 7.59,35, 2. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr) 8.04,42, 3. RV Nautilus (Max Lex) 8.10,50, 4. RV Friesen (Jakob Schmolzer) 8.25,38, 5. RV Albatros (Fabian Sertschnigg) 8.29,58.

R11: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. RGM DBU/LIA (Juliana Kornhof, Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri, Nadine Christ) 7.10,51, 2. WSV Ottensheim (Katja Wagner, Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Helena Redlinger) 7.13,04.

R12: Junioren-A-Doppelzweier

1. RGM ALB/NAU (Mark Richter, Elias Janesch) 7.04,99, 2. RV STAW (Gerald Pollak, Florian Walk) 7.10,24, 3. VK Bled 7.19,46, 4. VK Dravske elektrarne Maribor 7.40,90, 5. RV Villach (Christoph Höbbling, Stefan Eisenwagen) 7.55,10.

R15: Masters-Männer-Doppelzweier A-I

1. Abt. – C: 1. WRC Donaubund (Andreas Kral, Marko Milodanovic) 3.31,26, 2. Saturnia Trieste B2 3.34,67, 3. Saturnia Trieste B1 4.13,38.

D: 1. SN Pullino Muggia 3.41,80, 2. RGM STE/KUC (Walter Aigner, Heini Gaube) 3.42,96, 3. Canottieri Adria 1877 B1 4.06,37.

2. Abt.: 1. RGM Saturnia/Triestin 4.45,92.

A: 1. WRC Pirat (Joe Pilz, Robert Hufnagel) 3.28,51.

E: RGM Saturnia/ALB (Andrea Tosi, Willy Koska) 3.40,33, 2. RGM ALB/VST (Neugebauer Christoph, Hans Pleschitschnigg) 4.16,18.

F: 1. Canottieri Adria 1877 B2 4.17,67.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. RV Wiking Linz (Maximilian Übelhör, Jakob Koch) 4.02,72, 2. RV Nautilus (Max Stainer, Tobias Riedel) 4.07,71, 3. VK Dravske elektrarne Maribor 4.16,20, 4. RV Villach B1 (Mario Loy, Paul Waste) 4.20,64, 5. RC Ausseerland (Mathias Hütter, Tobias Thonhofer) 4.37,70.

R17: Schülerinnen-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Sarah Hänsel, Nina Ameseder, Julia Pointner, Franz Silgoner) 3.57,60. 2. RV Wiking Linz B1 (Deborah Angleitner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Marlene Lechner) 4.01,31, 3. RV Villach (Zarina Durmic, Franziska Bachmann, Sonja Durmic, Anna Thalhammer) 4.18,62, 4. RV Wiking Linz B2 (Rosa Hultsch, Estelle Höllhumer, Miriam Kranzmüller, Clara Meusburger) 4.19,06.

R18: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B2 (Gabriel Hohensasser) 5.41,23, 2. VK Dravske elektrarne Maribor B3 5.41,79, 3. RV Wiking Linz B2 (Pascal Salzbrenner) 5.57,44, 4. VK Bled B3 6.07,29, 5. RV Wiking Linz B3 (Manuel Fürst) 6.10,01.

2. Abt.: 1. RV Friesen (Daniel Ofner) 5.43,98, 2. VK Nautilus Koper B1 5.48,46, 3. RV Wiking Linz B1 (Nikolaus Brandner) 5.54,97, 4. VK Bled B1 5.59,61, 5. VK Dravske elektrarne Maribor B5 6.34,59.

3. Abt.: 1. RV Albatros (Maximilian Kohlmayr) 5.57,98, 2. RV Villach B1 (Daniel Loy) 6.04,45, 3. VK Bled B2 6.14,85, 4. WRC Donaubund (Hannes Hafergut) 6.24,97.

4. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Ferdinand Querfeld) 5.57,81, 2. RV Ister Linz (Marco Sendlhofer) 6.10,03, 3. VK Dravske elektrarne Maribor B4 6.10,77, 4. RC Ausseerland (Jakob Frosch) 6.32,00, 5. VK Nautilus Koper B2 6.35,47.

5. Abt.: 1. RV Nautilus (Vinzenc Janesch) 5.55,91, 2. VK Dravske elektrarne Maribor B2 5.59,17, 3. Canottieri Timavo 5.59,87, 4. Bayerischer Ruderverband 6.17,84, RC Wels gekentert.

R19: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. Bayerischer Ruderverband 5.37,61, 2. RV Wiking Linz B2 (Julia Dolzer, Laura Enzenhofer, Iris Lindner, Britta Haider) 5.52,90, 3. WSV Ottensheim (Marlies Hamberger, Elisa Redlinger, Lena Wallner, Bettina Stelmüller) 6.00,54, 4. RV Villach (Hemma Berger, Michaela Ulbing, Anna Ofner, Kristina Türk) 6.10,25.

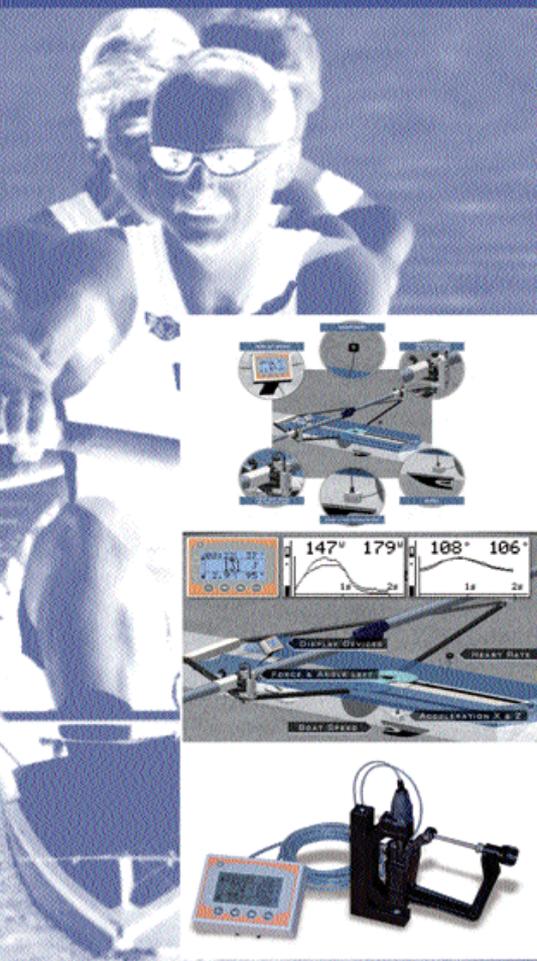
2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Lena Maria Hofmayr, Julia Danningner, Klara Hultsch, Theres Danningner) 5.32,83, 2. 1. WRC LIA (Laura Arndorfer, Marion Mallweiger, Pia Pammer, Petra Kaudelka) 5.44,85, 3. RV Ister Linz (Kim Sendlhofer, Theresa Mühlberger, Johanna Haunschmidt, Philomena Bauer) 5.50,33, 3. RV Nautilus (Sarah Taschwer, Hannah Sophie Müller, Elena Wutti, Sandra Strauß) 5.58,86.

R20: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Clemens Obrecht, Martin Wolf) 7.03,36, 2. RGM GMU/SEE (Michael Hager, Markus Lemp) 7.10,04, 3. RC Möve Salzburg B2 (Valentin Hinterstoisser, Severin Bittner) 7.23,54.

2. Abt.: 1. RGM PIR/MÖV (Matthias Taborsky, Michael Saller) 7.09,58, 2. RGM VIL/WIB (Thomas Strassegger, Simon Büchele) 7.19,06, 3. WSV Ottensheim B2 (Georg Liedauer, Veli Celik) 7.27,27.

RowX - Meßdollensystem



RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zum PC zu übertragen

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.



Tel.: ++43 (1) 272 35 50
 Fax: ++43 (1) 272 35 50 4
 Mail: office@webasport.at
 Web: www.weba-sport.com

R21: Männer-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA (Florian Herbst, Christian Pühringer) 7.32,57, 2. RV Wiking Linz (Michael Mandlbauer, Max Affenzeller) 7.37,60.

R22: Masters-Frauen-Doppelvierer

A: 1. RV Albatros (Maria Habe nicht, Regina Habenicht, Barbara Gmeiner, Astrid Klinger) 4.00,59.
 C: 1. CMM N. Sauro Trieste 4.32,00, 2. Saturnia Trieste 5.02,83.
 D: 1. Saturnia Trieste 4.13,85.

R23: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM WIB/OTT (Reingard Köb, Helena Redlinger) 7.58,42, 2. 1. WRC LIA B1 (Louisa Altenhuber, Juliana Kornhof) 8.05,94, 3. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 8.17,34, 4. 1. WRC LIA B2 (Bettina Fasina, Vici Slach) 8.21,14, 5. VK Bled 8.41,15.

R24: Masters-Männer-Achter A-F

B: 1. RGM DBU/VIL/ALB (Massimo Ciagnaz, Alessandro Delfrate, Alessandro Ruggio, Franco Glionna, Oliver Zwick, Andreas Kral, Stefan Tranninger, Willy Koska, St. Erika Habenicht) 3.29,12.
 C: 1. SN Pullino Muggia 3.35,93.

R25: Junioren-A-Einer

3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Mario Santer) 7.46,63, 2. RV Albatros B1 (Mark Richter) 8.06,59, 3. VK Dravske elektrarne Maribor B2 8.16,11, 4. VK Nautilus Koper 8.25,05, 5. VK Bled B3 8.27,55, 6. RV Albatros B3 (Fabian Sertschnigg) 8.44,50.

1. Abt.: 1. CMM N. Sauro Trieste 8.17,55, 2. RV Friesen (Matthias Kiralyhidi) 8.19,34, 3. VK Bled B2 8.25,56, 4. 1. WRC LIA B2 (Marcel Krammer) 8.31,54, 5. WSV Ottensheim (Dominik Dirnberger) 8.36,47, 6. RV Villach B3 (Stefan Eisenwagen) 8.44,31.

2. Abt.: 1. VK Bled B1 8.04,93, 2. RV Nautilus (Elias Janesch) 8.09,00, 3. RV Wiking Linz (Christoph Weigl) 8.20,82, 4. RV Albatros B2 (Maximilian Kohlmayr) 8.26,69, 5. RV Villach B2 (Christoph Hölbling) 8.33,98, 6. VK Dravske elektrarne Maribor B1 8.35,15.

R27: Schüler-Doppelvierer

1. VK Bled 3.40,99, 2. WSV Ottensheim (Max Rachbauer, Jakob Stadler, Felix Ratenböck, Matthias Lindorfer) 3.42,96, 3. RV Wiking Linz (Maximilian Übelhör, Konstantin Siegel, Jakob Koch, Tobias Baumgartner) 3.58,94, 4. RV Villach (Lukas Gallo, Lemy Hipp, Paul Waste, Christian Sommer) 4.17,23.

R28: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Ister Linz (Lara Mousa) 4.32,31, 2. WSV Ottensheim B1 (Sarah Hämsel) 4.37,14, 3. VK Dravske elektrarne Maribor 4.46,33, 4. RV Villach B1 (Chiara Katholnig) 4.47,27, 5. WSV Ottensheim B2 (Julia Pointner) 4.56,23.

2. Abt.: 1. Canottieri Timavo 4.21,45, 2. VK Bled 4.30,71, 3. WSV Ottensheim B3 (Nina Ameseder) 4.34,23, 4. RV Steyr (Hanna Martl) 4.35,87, 5. RV Villach B2 (Zarina Durmic) 5.07,01.

R29: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros B1 (Helene Schönthaler) 6.11,15, 2. RV Albatros B3 (Julia Gesierich) 6.23,99, 3. RV Wiking Linz B4 (Theres Danning) 6.28,87, 4. RV Wiking Linz B2 (Julia Danning) 6.34,85, 5. RV Nautilus B2 (Hannah Sofie Müller) 6.46,99, 6. RV Friesen B2 (Giulia Stieven) 6.54,84.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B3 (Lena Maria Hofmayr) 6.30,21, 2. RV Villach B2 (Hemma Berger) 6.40,17, 3. 1. WRC LIA (Alexandra Kasagic) 6.48,57, 4. VK Bled 6.49,38, 5. RV Friesen B1 (Tabea Gruber) 7.05,55.

3. Abt.: 1. WRC Donauebund (Nadine Christ) 6.16,78, 2. RV Nautilus B1 (Sarah Taschwer) 6.18,86, 3. RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 6.19,97, 4. RV Villach B1 (Maria Santer) 6.40,41, 5. CMM N. Sauro Trieste 6.50,06, 6. RV Albatros B2 (Bettina Wildmann) 7.06,08.

R30: Männer-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach (Mario Santer) 7.23,44, 2. WSV Ottensheim B1 (Camillo Franek) 7.34,94, 3. WRC Pirat B2 (Joe Pilz) 7.35,58, 4. RC Möve Salzburg B1 (Christian Saller) 8.01,70.

2. Abt.: 1. RC Möve Salzburg B2 (Robert Wöhner) 7.46,68, 2. VK Bled 7.52,98, 3. 1. WRC LIA (Christoph Krofitsch) 8.00,52, 4. WRC Pirat B3 (Robert Hufnagel) 8.06,84, 5. VK Nautilus Koper 8.30,71.

3. Abt.: 1. RV Nautilus (Florian Berg) 7.30,76, 2. WRV Austria (Marko Milodanovic) 7.52,14, 3. WSV Ottensheim B2 (Georg Liedauer) 7.58,71, 4. WRC Pirat B1 (Alex Farkas) 8.17,78.

R31: Männer-Vierer-ohne

1. RGM LIA/WLI (Michael Mandlbauer, Max Affenzeller, Clemens Auersperg, Florian Herbst) 6.43,56, 2. VK Bled 7.06,57.

R33: Masters-Männer-Doppelvierer A-I

C: RGM KUC/ALB/STE (Heini Gaube, Werner Stadler, Oliver Zwick, Walter Aigner) 3.34,42, 2. SN Pullino Muggia 4.21,92, 3. CC Saturnia Trieste 4.40,61.
 E: Canottieri Adria 1877 4.04,10.

R34: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus B1 (Max Lex, Vinzenz Janesch) 5.24,86, 2. VK Nautilus Koper B1 5.31,00, 3. RV Friesen B1 (Fabian Pudgar, Fabian Traxler) 5.33,21, 4. VK Bled 5.42,53, 5. VK Nautilus Koper B2 6.01,07.

2. Abt.: 1. VK Dravske elektrarne Maribor B1 5.22,42, 2. RC Möve Salzburg (Dominik Kollau, Stefan Peric) 5.26,23, 3. CMM N. Sauro Trieste 5.34,81, 4. VK Dravske elektrarne Maribor B2 5.37,66, 5. RC Auserland (Jakob Frosch, Adrian Neuhammer) 5.52,72, 6. RV Villach B2 (Christoph Thalhammer, Hieronymus Bachmann) 6.26,07.

3. Abt.: 1. Canottieri Timavo 5.16,62, 2. RV Villach B1 (Georg Brantegger, Albert Hipp) 5.23,14, 3. Bayerischer Ruderverband 5.35,96, 4. RV Friesen (Sebastian Kabas, Markus Hauser) 5.57,24, 5. RC Wels (Florian Ecker, Alexander Kepplinger) 6.06,13.

R35: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B2 (Bettina Fasina) 8.43,16, 2. RV Villach (Anna Berger) 8.49,93, 3. WRC Pirat (Mira Endlicher) 8.58,26, 4. VK Bled 9.06,01.

2. Abt.: 1. RV Steyr (Lisa Hinterlehner) 8.20,92, 2. 1. WRC LIA B1 (Anja Manoutschehri) 8.36,50, 3. 1. WRC LIA B3 (Vici Slach) 8.53,34, 4. RV Nautilus (Julia Jahn) 9.10,99.

R36: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM STA/LIA (Lukas Asanovic, Florian Walk, Gerald Brunner, Lukas Goldschmied) 6.28,66, 2. RV Wiking Linz (Michael Huber, Gregor Demmer, Johannes Hofmayr, Christoph Weigl) 7.03,63.

R38: Frauen-Einer

1. RV Nautilus (Michaela Taupe-Traer) 8.14,91, 2. RV Wiking Linz (Katrin Groiss) 8.46,03, 3. RV Villach (Anna Berger) 8.48,29, 4. VK Bled B2 8.51,48, 5. VK Bled B1 8.57,92.

R39: Männer-Doppelvierer

1. RGM PIRA/WLI/POC/OTT (Joschka Hellmeier, Oliver Komaromy, Alexander Rath, Dominik Sigl) 6.19,01, 2. RGM MÖV/PIR/SEE (Michael Saller, Matthias Taborsky, Markus Lemp, Michael Hager) 6.19,55, 3. RGM WIB/VIL/OTT (Simon Büchele, Thomas Strassegger, Martin Wolf, Clemens Obrecht) 6.38,25, 4. RC Möve Salzburg (Valentin Hinterstoisser, Severin Bittner, Christian Saller, Robert Wöhner) 7.14,10.

R40: Junioren-B-Achter

1. RGM LIA/FRI (Nicola Szuczich, Bernhard Vago, Bruno Bachmayr, Nicholas Schlicher, Ferdinand Querfeld, Paul Simroth, Daniel Ofner, Christoph Seifriedsberger, St. NN) 4.54,57, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, David Neubauer, David Eckerstorfer, Alexander Radler, Julian Schöberl, Christian Affenzeller, Simon Auzinger, Johannes Grantl, St. Manuel Rechberger) 4.56,62, 3. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Xaver Meusburger, Nikolaus Brandner, Pascal Salzbrenner, Thomas Aistleitner, Felix Panzer, Christoph Siegel, Fabian Zellinger, St. Theres Danning) 5.02,72, 4. RGM IST/OTT/SEE (Jörg Auerbach, Jürgen Kraxberger, Marco Sendlhofer, Julian Reiter, Tobias Greiml, Daniel Kogler, Rainer Kepplinger, Kevin Grohs, St. Silvio Kosilek) 5.06,17.

3. STERNAFAHRT 2012:

23. Juni 2012

RV NORMANNEN KLOSTERNEUBURG

Strom-km 1938

Zielschluss 16 Uhr

TOTO
 TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.